



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1902

185 (22.4.1902) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-96414

Oppurul- a Ausrinti

Tägliche Musgaber 70 Pfennig monatlid.

Bringerlohn 20 Big. monatlich, burch bie Boft bez. incl. Boft-auffchlag 28t. 2.42 pro Quartal. Gingel Rummer 5 Big Rur Conntage . Ausgabe: 20 Pfennig monatlich, ind Cant ob. burch bie Boft 25 Pf.

Inferate: Die Colonel Beile . . . 30 Big. Undwartige Inferate . . 25 " Die Reflame Beile . . . 60 " (Babifche Boltegeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfeblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2,

Gelefenfte und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Schlug der Juferaten Unnahme fur bas Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abenbblatt Rachmittags 3 Uhr.

E 6, 2,

Rebaftion: 9tr. 877

Telegramm : Abreffe:

"Journal Mannheim".

In ber Boftlifte eingetragen unter Rr. 2892.

Telephon: Direfrion und

Expedition: Nr. 918

Druderei: Rr. 841

Filliale: Fir. 815

7r. 185.

Dienstag, 22 April 1902.

murbe) find alle Dann in ber preugifchen Rammer von Rothen.

(Abendblatt.)

Die hentige Tagesausgabe umfaßt im Gangen 16 Seiten

8 Geiten im Mittagoblatt und 8 im Abendblatt.

Abonnements. Ginladung.

Der täglich zwei Dal ericheinenbe

"General-Anzeiger"

für Mannbeim und Umgebung

toftet bei unferer Expedition, E 6, 2, bei ben Tragerinnen (ausichließlich Tragerlohn) und bei unferen Agenten monatlich

70 Pfennig.

Much bie Poft nimmt Abonnements auf ben Monat

mai

jum Breife bon 90 Bfennig (ohne Beftellgebuhr) entgegen.

Reu bingutretenbe Abonnenten erhalten bie Beitung bis

gratis

geliefert. Wir madjen bierbei noch besonbers barauf aufmertfam, daß biefe Rummern ausführliche Berichte über bie Jubilaumofestlichfeiten enthalten werben.

Direction und Redaftion E 6. 2.

Mus dem Reichstage.

(Bon unferm Rorrefpondenten.)

)#(Berlin, 21. April. (Servistarif. - Fliegenber Gerichtsjeand ber Breffe.)

Dem prächtigen Sonntag ift ein grämlicher Berttog gefolgt Unabläffig platicherte ber Regen nieber; im Thiergarten ftreden bie Rnospen, Die fich jo lange bor ber Ralte furchtfam bertrochen, ellends ihre Ropfe in Die Sobe und in ben Reichstag pilgern ein paar "einsame Menschen." 3war find allerhand wichtige Capitel beute ba ju erortern: Gervistarif und Bohnungsgelbjufdug, Die unfere Beamtenicaft im gangen Reich lebhaft intereffiren, und ber fliegenbe Gerichtsftanb ber Breffe, beffen Befeitigung gu ben alteften und febnlichften Bunfchen bes Reichstage gebort. Aber man bat beute noch anbere Dinge gu ibun; bie Doppelmanbateinhaber - und bie find, wenn man bon ben Sogialbemotraten abfieht, bie von Barteiwegen Tagegelber erhalten, ber befannte Bol in ber Ericheinungen Flucht - Die Doppelmanbatsinhaber, wie gefagt, find beute "anderweitig" be-Schäftigt. 3m Abgeordnetenhaufe beginnt fpat, aber boch bie Dritte Lefung bes Staatsbausbalts und ba bei biefer Gelegen heit auch eine namentliche Abstimmung vorgenommen werden foll (uber ben Musbau bes Somburger Bahnhofs, ber in unferer bom Bnjantinismus gerfreffenen Beit jur cause celebre

3a, die Wenigen, Die bennoch um die erfte Stunde fich im Reiches baufe eingefunden hatten, verlaffen fo gwifden brei und vier bew Saal, um auf telephonischen Unruf in ber Bring Albrechiftrage ihrer Burgerpflicht ju genugen. Ge war alfo fogufagen eine Unterhaltung im fleinen Rreife: wenn's boch tam, funfzig Abgeordnete und auf ber Bunbearathsempore Die Staatufefretare Graf Bofabowatn, Grbr, v. Thielmann und Dr. Rieberbing. Befonbere Unnehmlichteiten betamen Die brei Berren freilich nicht ju horen. Benigftens gu Unfang nicht. Der Gervistarif wird ja im Mugemeinen gebilligt; aber gegen bie Bemeffung bes Bobnungsgeldguichuffes regneten bie Bormurfe bon allen Geiten; bier waren im Tabel alle einig; alle burch bie Bant: herr Singer fo gut wie ber hochtonfervative Graf Roon, Betr Richter und ber nationalliberale Abg. Hoffmann Dillenburg, ber Babenftrilmpfler Soffmeifter auch und herr Bachem, ber fich auf bem Blag, ben ebebem Dr. Lieber einnahm, niebergelaffen batte. Sollte bas bie öffentliche Runbbarmachung fein, bag herr Bachem aus Roln a. Rhein nunmehr wirflich jum Gubrer ber ausschlaggebenben Bartei emporgebieb? Grunbfagliche Bebenten murben biefem Ginranten auch bom Regierungstifch nicht gegenübergeftellt. heer v. Thielmann fomobl wie Graf Bofabowein griffen in Die Debatte ein, aber beibe wieberholten ben nämlichen Rebrreim: bag man Gelb haben muffe, viel Gelb. um alle Bunfche zu erfüllen und, ba's just am Nervus rerum in Diefer theuren Beit gebrache, man fich nach ber Dede ftreden folle. Mehr Freude erlebte herr Dr. Rieberbing mit bem Wefegentwurf über ben fliegenben Berichtsftanb ber Breffe, fur ben er ale Staatsfefretar im Reichsjuftigamt verantwortlich gu geichnen bat. Bier wird bie gute Abficht bon berichiebenen Geiien anertannt und auch belobt, nur ber fogialbemotratifche Rechtsanwalt Bolbemar Beine gerpffildte and biefe Borloge mit feiner haaricharfen, eleganten Dialeftif. Der eigentliche Urbeber bes Entwurfs foll übrigens ber Rangler felbft gemejen fein. Wie man fich beute im Reichstage ergablte, wollte Graf Bulow auf biefe Beife bem Reichstage fein Entgegentommen begeugen. Den Bolltarif werben fie ibm freilich barum boch nicht bewilligen.

3m preufifden Mogeorbnetenbaufe

fam es, wie oben erwahnt, über bie Frage bes Erweiterungsbruce bes Babnbofes gu Damburg zu einer namentlichen Abstimmung Diefe Bojition, welche als erne Baurate eine Million Mart anforderte ft in groeiter Gefung burch bie Mebrbeit ber Ronfervatiben und bes Centrums gestrichen worden. Die Nationalliberalen brachten nun für die beitte Lejung den Antrag auf Wieberberftellung der geftriebenen Boution ein. Die Ronfervatiben aber wie bas Contrum bebarrten burch ibre Rebner (Arbr. b. Bappenbeim und Betocha) auf ihrem ir gweiter Lefung eingenommenen Standpunft, von dem bie Roln. Rig ibne Roth behauptet batte, er richte fich bemonirrativ gegen faiferliche Bunfche. Die Mebrheit ber Freifonfervativen erffarte fich durch ihren Bortführer Steugel für den Antrag der Nationalliberalen; im Bringip auch ein Theil der Freisinnigen, obwohl sich Leptere nicht für die "erste Baurate" und fomit auch nicht für die Zufunft binden, fondern eine Million Mart nur fur die Erdarbeiten gum Zwede ber Erweiterun bes Bohnhofsbaues und gum Grunderwerd bemiligen molten; einen dabingebenden Antrag freliten Die Abgg. Dr. Krieger und Barth. Bei der namentlichen Abstimmung wurde der nationalliberale Antrag, dem fich ein Theil ber Freifonfervatiben, Die freifinnige Bereinigung und

ein Theil der Freifinnigen Boltspartel angeschloffen batten, gegen Die Stimmen der Ronfervariven, bes Centrums, eines Theils ber Freifonjervativen, der Bolen und der Mehrbeit ber freifinnigen Bolfepartet mit 177 gegen 105 Stimmen abgelebnt. Gur ben Antrag Arieger und Barth fomnte jeboch Biceprafibent Er. fraufe eine Debr-

Politische Uebersicht.

* Manubeim, 22 April 1902.

Der internationale Arbeitomarti

zeigt gegenwärtig als bezeichnetfte Ericheinung ben Musgleich gwifden bem noch immer überfüllten europaifchen Arbeitse martt und ben aufnahmefabig bleibenben ameritanifchen Lanbern. Allein an beutichen Muswanberern find im Monat Mars über Bremen und hamburg 2087 Berfonen beforbert worben (gegen 1464 im Borjahr), an Ungeborigen frember Stauten: 29 441. Gine große frangofifche Rheberei bat einen besonderen Transportbienft mit Remnort eingerichtet, burch ben jebe Woche auf zwei ber größten Dampfer bie Schauren europamuber Arbeiter nach ben Ber. Staaten beforbert merben; feit Anfang ber achtziger Jahre war ein folder Doppel-Trangportbienft nicht mehr vorgetommen. Inbeg ift biefer Borgang nicht in bem peffimistischen Ginne gu beuten, als ob in Guropa bie jur Auswanderung treibenben ungunftigen Momente fich in letter Reit bericharft batten. Wenn gunftige und ungunftige Angeichen noch im Biberftreit liegen, fo icheint vielmehr bie internationale Uebereinstimmung ben gunftigen, auch mo fie an fich nur ichwach fein mogen, augenblidlich eine etwas frartere Bebeutung ju berleiben.

Die Unterfuchung

gegen ben Morber Gfipjagins foll, nach Betereburger Berichten, bereits eine Menge Material gu Tage geforbert baben. Der Morber beißt, im Gegenfat ju fritberen Melbungen, boch Balmafchow. Er ift mit besonderem Roffinement ans Wert gegangen. Aus fammtlichen Baschegegenständen, sowie aus ber Uniform bat er forgfältig alle Ramen Die Schneiberfirma berausgeschnitten. Ale Abjutant eines Große fürften, wofür er fich ausgab, batte er fich burchaus elegant getleiben, die haare traufeln laffen, jeboch vergeffen, fich Gporen angulegen. Man fand vier Briefe bei ibm, von benen gwei an Sfipjagin, Die beiben anderen an Bobjebonosge to abref. firt find. Ob auch auf letieren ein Attentat beabfichtigt mar, barüber ichweigt ber Morber. Unmittelbar nach dem Attentat forberte Oberft Schewelew, ber Intenbant bes Marienpalais, in bem ber Reichsrath tagt, ben Morber auf, ibm feinen Gabel eingubanbigen, Balmafchow that es in fo ungeschidter Beife, bag feine Richtzugeborigteit gum Militar fofort bemertt murbe. Die Unterfudung wirb parallel von ber Staatsanwaltichaft und ber Benbarmerie geführt, mobei bie nicht weiter liberrafcenbe Entbedung gemacht worben fein foll, bag es fich um ein geoges Complott banbelt, bas fein Quartier in Finland, und grogt in Biborg hat, (Da man in Finland, wie aus bem Belfingford'er Bericht im Mittageblatt gu erfeben, auf bie Ruffen beftig er bittert ift, fo mochten fich Berichworer bort ficherer fühlen aff anderswo. Weil die Unnahme fo nabe liegt, mag die Nachricht auch auf bloger Rombination beruhen). Obwohl ber Morber

Cagesneuigkeiten.

- Der fensationelle Scheidungeprozest eines englischen Beer, ber am Samftag bor dem Londoner Gericht berhandelt wurde, erregt in ber Londoner Arifiotratie bas größte Auffeben. Der Marguis von Downfbire beantragte bie Scheidung bon feiner Gattin wegen ibrei Beighungen gu Rapitan Joseph Frederid Lancod. Der Marquis. bet Canbereien von 120 000 Acres befitt, ift eine angesehene Berfon-lichteit ber englischen Gefellschaft. Die Berhandlung enthüllte bie traurige Welchichte Diefer Ebe. Bis jum Berbit Des Jahres 1899 hatte er mit feiner Gattin, ber Tochter bes Bon. Dugh Bare in guten Einvernehmen gelebt, dann machte er burch fie die Befanntichaft mit Napitan Lancod, der gegen Ende des Jahres 1900 gum erften Mal Cajthampsteab Part, ber Berffbire Lanbfig bes Marquis besuchte Ceine Freundichaft mit ber Marquije wurde bald intim, aber ber Marquis fcopfte erfie gegen Enbe bes vorigen Jahres Berbacht, ale ihm auffiel, bag feine Brau und ber Rapitan gu viel allein maren. Gein Berbacht erhielt immer neue Rabrung, bis er gu Beginn bes Jahres ernftlich einschritt. Um 12. Januar batte ber Marquis eine Jagd efellschaft in Egiebompitead Bart und begab fich benn nach Bindfor gu einer andern Jagd. Raum war er fort, fo fam ber Rapitan ins hans und brachte bort bie Radit in einem Jummer gu, bas neben bem Dit Maronife lag. Das war dem Manguis gu Obren getommen und er lieft den Bater feiner Fran tommen, ber mit ihr am 20, Jan eine Unterredung batte. Aber an bemfelben Abend fam der Rapitan Wieber und brachte Die Racht im Saufe gu. Am 28. Januar tom Lord Downfbire gurild und unterfagte feiner Frau jebe weitere gufammen funft wit Napital Cancod, aber einige Tage barauf traf er fie mit dem Motan auf einer Motorpartie. Sie muste den Esagen verlassen. Et finn zu einer großen Auseinandersetzung, und er sager: "Du must politiken Napitan Luncod und mir ipablen." Sie wollte den Gesteven mer nicht ausgeben, worant Lord Townspier in London die Scheidung Aufeirere. Am 2. Februar fdirieb bie Margnife que London folgenden erfühltwollen Brief an ihren Mann: "Du bije geaufanter, als ich je gebacht hatte, aber ich melß, bag Du ben Brief nich geschrieben haft.

Ich bin sehr krant und möchte nicht leben. Ich richte biese letzte Biete on Dich, um "Lebemahl" zu fagen. Benn Du elwas Mitfelb haft. fannft Du fie nicht abichlagen. Van Dich um himmelstrillen von Deinem eignen Gefühl leiten. Die, die Dich beeinfluffen, beben mich immer gehaft und gefräuft . . . Ich weiß. Du buft mich einst geliebt, barum fage um jener Liebe willen ein Wort gu mir, fage. Du millft verfuchen mir zu vergeben, und dann brauchen tett nie mehr gufammengufommen. 3d: werbe Dich immer lieben, Ritty." Darauf bin fiellte ihr Bord Dotunfbire einige Bedingungen, auf Die Die Maxquife auch gundchit einzugeben ichien, aber nur 8. Gebruar bereits entstand wieder ein Streit, weil die Warquife ein Telegramm un ben Rapitan fenden wollte, und einige Tage barauf fand Lord Downfbire ein Badet Briefe. Das entigteb, und bie Scheibung wurde wieber eingeleitet. Rach Durchsebung biefer Briefe fprach bas Gericht bae

Gine altgriedifche Bauberpuppe, Ueber einen intereffangen Bund berichtet R. Winfd in ber eben erfchienenen "Beitfdrift fur bas figifide Alterthum". Es handelt fich um ein bleiernes Figurchen, bas einen Jüngling barftellt, beffen Rupf burch einen Mefferichnitt gemaltfam bom Rumpf getrennt ift. Arme und Beine find noch rudmarts gebogen und bier mit fiarfen bleiernen Bunden gefeffelt. Eine freugiveis gelegte Teffel lauft über ben Cherforver, und zwei eiferne Ragel find in Bruft und Unterleib geschlagen. Die Figur ift aus giemlich bartem Blei gegoffen und gut erhalten; ibre hobe von hale is zu den Amen ift, 0,06 m. Die Figur ift nichts Anderes, als eine Rackepuppe, wie fie beute nach bei vielen Boltern eriffier. Ihr liegt die Borfrellung ju Grunde, bag bas auf ben Numen eines Menfchen elaufte Abbild fo eng mit dem Criginal verbunden tit, daß die ban ilbe gugefügten Beiben auch bas Criginal treffen muß. Desbalb verben Sande und Siege Des Abbilbes durchfrechen, um den Zeind ifchablich zu machen. Der driftliche Schriftsteller Bophroniud er hit umter den Wimbern ber Heiligen fincos und Iohannes aus bad enthilige Bunber, bas mit einer folden Ramebuppe im gufaumen bang frebt Der an Sanden und Jusen gelühnne Theophilus begab fich auf Gebor ber Selligen, Die ihm im Traume ericlienen waren, auf s Meer. Dier fand er ein Raffeben mit einer Brongefigur, Die ihnt

felbit abnuich fab, nur bag Guge und Sande ben einem Ragel burch bobut maren, faum murbe ber eine Ragel aus ber rechten Danb ber Figur entfernt, fo tonnte Theophilus felnen rednen firm betregen, und als alle Stifte entfernt maren, war er völlig gebeilt. Die bon Bunfc gefundene Bauberpuppe bat befonderes Introffe, weil fie ein Dotument vorderiftlich griechischen Zauberd ift. Gie frammt aus einem amiten Grade Attifas und gehört, auch nach der Art der Formbehandlung aller Babriceinlichteit nach in's 3. Jahrhundert v. Chr., in die Beit, in der auch die meiften bleiernen Fluchtafelden entstanden find, Blei galt ben Griechen als bas umbeihringende unter ben Metallen. Die durch ben Beib getriebenen Ragel und der Schnitt, ber ben Ropf abtrennte, beweifen, daß es fich biesmal um eine Bermunichung gegen das Leben des Frindes banbelt. Daber wurde fie auch in einem Grabe geborgen. Das eingige Analogon gu biefem Annbe find bie im vorigen Jahr ju Tell-Sandahannah bom Balefrine Exploration gund ausgegrabenen 16 Bleifigurden, Die fammtlich gefeffelt find und jest richtig als Rachepuppen gedeutet werden. Rach ben griechischen Infdriften find fie griechifder Derfunft und gehoren der Beit ber Bergauberung bes Theophilus, bem 2. Jahrhundert n. Chr. an. Die bon Wufch gefundene gauberpuppe ift aber bieber jebenfalls bas ditefte Dotument für die Berbreitung eines berartigen Berwünfdungezaubere.

Gin Rrunngeball. Bu ben Zeitlichteiten, Die anläglich bet Beroming Chuards VII, featrfinden, gebort and ein Ball im Berbitallpolait jum Beiten von Ronig Eduard's "Sofpital Sund". Der Ronig bat ben Bian gebilligt, und ber Ball veriprichteins ber glangenbiten Refte ber Aronungofaifon gu werben. Das große Kreugichiff bes Balaites in dem Romitee gur Berfügung gestellt worden, davon werden 2000 Guig mit Barquetboden filt die Tanger belegt, und ber übrige Maum wird in elegante Galons avgetheilt. Un ber Geite best Rreugdiffes werden Brivatiogen erridier, nad benen bie Radfrage bereits groß lit. Gine Reibe bon Phantanerangen, bet benen Die fconften Comen der englifden Gefellichaft mimmirten, werden von Dre. George Alexander einfindirt. Much bem Momitee geboren nur befannte Ditglieber bee vorwebmiten Gefellichafistreife an.

bartnädig ichweigt und alle Fragen mit ben Worten beantwortet: "Suchen Gie boch, ich fage nichts," ift bie Unterfuchung burch einen an fich unbebeutenben Umftanb babin geführt morben, ben Operationsort außerhalb Betersburg gu fuchen. Der Dorber war namlich feit Wochen in Betersburg nur auf Ginnben ansoefenb. Inftruttionen batte er vorber nicht, er erhielt biefe erft aus Wiborg in genauefter Form. Genächtigt bat er auf ber Strede ber Ginfanbifden Babn in tleinen Billenorien. Untersuchung ift es fogar gelungen, feiner Bivittleiber habhaft gut werben. Als fie ihm vorgelegt wurben, machte es auf ben Morber einen niederschmetternben Ginbrud Er fcbien gu begreifen, daß nun alles verloren fei, und bag feine Rompligen ebenfalls von ihrem Schidfal ereilt murben. Man ift bereits ben hauptagitatoren auf ben Ferfen (?). Balmafchow tourbe bon ihnen außermahlt, ba er eine verhaltnigmäßig viel geringere Strafe babontragt. Er beging nämlich bas Berbrechen einen Jag bor feinem 21. Geburtstag, und fomit tann fein Urtheil, weil er noch nicht milnbig war, um ein Drittel ber Strafgeit berabgefest werben, alfo 13 3abre 3mangsarbeit, gegenüber 20 Jahren, wie ban Gefet fie bei munbigen Berbrechern in Diefem Falle vorschreibt. Balmaschow wird nach Festung Schluffelburg fransportirt merben. Gein Bater ift ebenfalls politifder Berbrechen wegen nach Gibirien verschidt worben.

Der Gumbinner Mordprozesz.

Bum befferen Berftunbnig ber Berhandlungen geben wir einen Plan von beren Schauplen, ben unfere bortigen Berichterftatter fite und gegeichnet haben. Die Ställe find in Form eines Sufeifens Rechts oben befindet fich die Reitbahn, in ber fich Alles abgespielt bat. Das | Beiden gibt die Stelle an, wo ber Rittmeifter

Deutsches Reich.

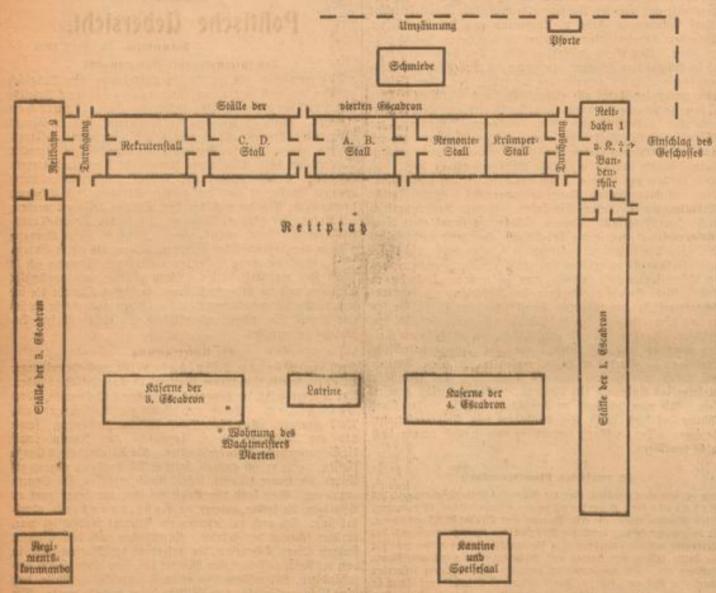
X Marlorube, 21. April. (Die Bubgeitommif: fion) beantragt, bas Budget bes Finangminifteriums (Domanenverwaltung, Schulbentifgung und Amortifationstaffe) unverandert ju genehmigen. Mach ben Ausführungen bes Regierungebertretere in ber Bubgettommiffion bebarf bie Regierung gur Berginfung und porgefdriebenen Umorifation unferet Etfenbabnichulb bringenb bes Bufchuffes von 2 Din Mart pro Jahr aus allgemeinen Staatsmitteln. Die Rommiffion genehmigte bie 4 Millionen einstimmig.

* Berlin, 21. April. (Erbpring Beinrich XXIV.) ift jum berfaffungsmäßigen Lanbesfürften bon Reuf a. g. pro-Mamirt morben. Die Ginfegung einer Regentichaft ift bis nach Eröffnung bes Teframents bes verftorbenen Fürften berichoben

(Der Raifer und Rhobe's Bermächtniß). 3m Gegenfag ju ber "Ausstreuung," ber Raifer trage Bebenten, bie Stiftung bon Geril Rhobes fur beutiche Stubenten angunehmen, wird bem "Cot. Ung." von guverläffiger Geite berfichert, daß ber Raifer fich gur Annahme biefer Stiftung langft bereit ettlärt hat. - 3m Ernft hat an bie "Ausftreuung" wohl Niemand geglaubt.

Oberfriegsgerichtsrath Schoer: Grimmt bas? Beisge Baranoweti: Ja, geholt murbe ich. Oberfriegsgerichtsrath Schoer Erfannten Gie Didel wieder? Beuge : Das weiß ich nicht, ich hatte geschlafen.

Dann wird Ctoped hingugerufen. Obertriegogerichterath Scheer ermaint ibn, jedes Wort forgfaltig gu prufen. Er folle bebenfen, dag von feiner Ausfage Tob und



b. Rroligt tobtlich getroffen au Boben fant, wahrend ber Bfeit | Leben gweier Wenichen abhangen tonne. 3mifchen bem augeren und Die Wegend ber Wand bezeichnet, mo bas Weichog einschlug, nachbem es burch den Rörper des Ermorderen bindurchgegangen ware. Man fann duraid erseben, daß von dem gegenüberliegenden Durchgang aus der Schuf abgegeben fein fann. Ferner fann aber die Mög-lächtelt nicht von der Hand gewiesen werden, daß sehr wohl von der embeliegenden Bforte an der Umzännung mes Jennand undenwett in ben Burchgang gelangen und bort die That verliben tomite. lieber bie vielermabnte Banbenth üre ift gum richtigen Berfrandnif Bolgendes gut fagen: Die Reitbalm ift im Junenraum pon einer eiten 2 Meter boben, idrag abgebenben Solgbande gum Schub für Reiter und Bferbe eingefaßt. Un bem Durchgange nach ber Borballe, auch "Biered" und "Borraum" genannt, ift bie Banbe bon einem Thor unterbrochen. Diefes Thor ift mit Doppelthuren verfeben. Die innere Thur geht nur bist gur Sobe ber Banbe und but gwei Alngel. Baft ber Mannenhobe ift in jedem Gingel ein faustgroßes Lod, ein fog Gufloch angebracht. Das ift bie Banbenthur, Die augere Thur besteht aus zwei vollständig abschließenden Thor-Hugeln. Der Brifdenraum groffen ber augern Thite und ber Bandenthur bieter genigend Raum, um baguefden gu fieben; er beirings etton 50 Emir

Die nachtliche Inaugenicheinnabme

erfolgte um 7 Uhr. In ber mit 8 Gasflammen wie am 21. Januar borigen Jahred beleuchteten Reitbabn erflarte Oberleutnant bor Sufmann, welche Stellung bie einzelnen Beute in ber Steitbath Die Angeliegten Marten und nachber Sidel muffen fich bor bem Gudloch in Anichlag ftellen. Baranowsti und Stopped milffen burch bat Biered geben und angeben, mo bie beiben Berfonen gefranden baben, die fie bamale gefeben baben wollen. Cherfriege gerichtsteath & cheer: Zeuge Baranowsti, Gie hatten bamale won ber Comiebe ber ein Bierb burd ben Durchgang gum Stall geführt, boben Gie auf bem hinneg Jemanben gefeben? Beuge Riemand, aber als ich gurudfehrte, war der Spatt etwas großer. Beuge trat neugierig hingu und fab um die Thilr berum. fab er einen Mann, einen Colbaten mit Mantet und Schiemmuge in bem Broffdenraum fieben. Diefer batte einen fchwarzen Schnurtbart. Er erfannte, bag es ein Unteroffigier mar und habe fich fciennigfe gebrudt. Der Angellagte Didel muß ben Mantel an gieben und die Mupe auffeben und fich gwifchen die Thur frellen Beinge Baranowsti wird bann bom Reitplas bereingerufen und mit beim Boribergeben unn bie Ede feben. Er ertiart, baft er einer Blann mit fcbwargem Conurrbart gefeben babe. Cherfriegegerichts rath Coer: Daben Gie ifm bamale nicht erfmunt? Rein. Gin Beifiper: Bit Sidel balb barauf gegenibergeftelli worden? Bertheibiger Doen : Intwohl, mebrfoch, aber et erkamte Riemanden. Angeli. Didel: Job wurde gleich zu Baranewsti hingeschicht, um ihn zu erniren. Ich bolte ihn aus ber Schmiede.

innern Thurffigel ift, wie gejagt, eine Oeffnung von eima 50 Unite Breite. Durch biefen fullt ein breiter, greft blenbenber Unduschein in den bon ber Schmiede burch ben Durchgang führenden Gang. Sloped erffert, daß bie beiden mit Mantein und freifen Mitgen befleideten Perfonen an jener Thur gestanden hoben. Er wender fich auf die Anordnung furz rechts berum und öffnet den Krimperfeall. ma die 3 Mann Stallwache gestanden hatten. Wie Gfoped ausgesagt hatte, hatte er mit der Wache einige Minuten gesprochen, ging bang aber weg, will jedoch im Stulle geblieben fein und erft aus dem Stall gegangen fein, ale ber Schift fiel. Un ber Thur ift er that-fachlich von Jutterfasten aus nicht mehr gu erfennen. Gebr intereffant gestaltete fich ber Berjuch, ob Cloped von dort aus ettoal feben tonnte. Buei Beugen fellten fich gwifden bie Chure und Coped ftand im ferinnperftall. Auf einen Schlag gegen bie Thure, ber ben Schufg martiren follte, liefen bie Beiben meg und Etoped fam gur Thire heraus. Als er offrete, waren Beibe von bart aus nicht mehr zu feben. Stoped foll aber außerorbenelich langfam berausgefommen fein.

We folgte bann noch eine Mufftellung in ber Reit babn, bei ber laut "grtf. Big." ein beiterer Broifdenfall fich ere eigische, indem ein alterer, febr furgfichriger Berichterftatter aus Berlin in einen mit Baffer gefüllten Corunggraben fiel.

Hm 836 Uhr wird bie Berbandlung auf murgen frub 9 Ubr

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 22. April 1902.

* Der Grofibergog von Baben und bie Marine. Dan idreibi aus Riet: Der Raifer bat, wie bereits gemelbet, befrimmt, bag eine Abordnung des 1. Seebaraillons jum bojührigen Regierungsjubi laumr bes Geogherzoge von Baben in Starifruhe eintrifft. Diefelbe foll aus bem Rommandeur bes 1. Seebataillond, Major von Barfewifd, einem Sommingun und einem Oberleufnant ober Leutnam unter Bubrung bes Inspetteurs ber Marine Infanterie, Oberitleut nants Dier, bestehen. Der Großherzog wird die Abordnung am 26, April empfangen. Das Rommando des Linienfchiffes "Baben" fenber ebenfalls eine Deputation

Berfebungen und Ernennungen im Schulwefen, D. Mit, Abam, hampil., bon Bugenhaufen nach Mannheim. Ba a b, Rael, Realdulfand, im ber Realfdinfe lleberlingen, wird hauptl. in Mann Baffian, Alice, Unterl., bon Ballburn nach Feubenheim Bed, Christian, Hauptl., von Attlingen nach Mannheim. Braun, Mircoline, Unterl., bon Sabr nach Mannheim. Bufelmeter, Brig, Unterl, in Sodenbeim, wird Sauptl, in Gt. Beon. Edert, Berm, Unterl., bon Lorrach nach Mannheim. Frielinghaus, Jojefa, | neues Infiallationsfofiem Spitem Befchel".

Unterl., bon Ebingen nach Mannheim. Aliftet, Interl., von Baibieade nach Edingen. Wer uner, Baul, Silfel, an ber landwirthichaftl. Bimmerichnie Muguftenburg, ale Unterf, nach Mann-Beim. Goller, Friedrich, Unterl., von Gaiberg nach Schwebingen.

* Antwerttelegramm. Auf bas am Conning vom Neibgrenadierverein an den Groffbergog abgefandte Bull 5, ingstelegremm ift folgende Uniwort eingelaufen; "E. A. D. ber Geogherzog laffen für die bargebrachte Ontbigung bes bortigen Leib-geenabiervereine und ber Refttbellnehmer von Rhein-Redar Ganverband recht berglich banten. Im boditen Anftrag v. Babo."

"Regierungsjubilaum bes Großbergoge bon Baben. Der baperifche Ministerprafibem Graf Crailsbeim har Ramens bes gesammten baberifden Beaatominiscriums ein Mildtomidichreiben an den Minifter bes Mengern v. Brauer gerichtet.

Das 10. beutiche Turnfeft wird nunmehr bestimmt anfang Bull 1908 in Rurnberg abgebalten. Man rednet auf eine Berrefenbeit von 30,000 Berfonen.

Mannbrimer Induftrie im Auslande, Auf ber in Barcelong pattgebabten großen internationalen Ausstellung für Bergwerte erzengnifie, Majdinen und Geräthichaften zur Exploitirung bon Roblemminen eie, welche ber einigen Tagen gefdloffen wurde, in ale einzige ibrer Branche bie biefige Firma Gugen Blebrechtu. Co., Siliale in Etragourg i. Gli., Sabrit fefter und reansportabler Roll-babnen mit ber Berbieninnebaille fur bervorragenbe Erzeugniffe auf Diefem Webiet diplomirt morben. Die Jabritate diefer Firma, welche fait in allen Staaten Bertretungen bat, erfreuen fich überall der großten Beliebtheit und bat diefelbe in diefem Jahr bereits gloße Aufträge in Feldbahnanlagen für bas In- und Ausland zur Ausührung gebracht, u. A. für verschiedene Mienen in Mexico, für bie Missionsgefellschaft in Afrika (Goldtufte), für die Bahnbauten bei Bergen (Norwegen), für bie hafenarbeiten in Barcelona u. f. iv. Durch bie gunftige Bage birett am Abeinau Bafen ift Die Fabrit in ber Lage, ohne jebe Babnfrache bireft per Baffer nach allen Bafen verfrachten zu tonnen. Die genannte Fabrit wird auch auf ber dem nächftigen biefigen Landwirthschaftl. Ausstellung speimal vertreten fein und goar burch eine Ceparat-Ausftellung und burch eine Collefriv-Ausstellung, lettere gufammen mit ber Gasmororenfabrif Deuty, bei welcher eine Feldbahn mit Spiritusmotor-Lolomotive im

Betrieb gegeigt werden wird.
. Gine Mondfinfternis finbet beute Dienstag Abend frau. Der Mond geht ichen verfinftert auf, fodag alfo ber Eintritt ber Ginfternig nicht beobachtet werden fann, aber das Aufhoren der Finiternis, bas allmähliche heraustreten bes Monbes aus bem Schatten wird, wenn bie Umfrande fonft gunfrig find, wahrgunehmen fein,

" In ber Monatouberficht pro Februar ber Mittheilungen bes ftabtifchen ftatiftifden Amtes wird ausgeführt. Die Bevolferungsbewegung bat sich gegenüber der vorjährigen günstiger gestaltet. Zwae it bie Babl ber Chefchliegungen mit 120 (126) um eine Meinigfeit niebrigen gewesen, bagegen ift bei gjemlich gleicher Beburtengiffer mit 41,81 (41,98) auf 1000 Gintoobner Die Grerb lichteit febr wesemlich gurudgegangen. Die Sterdlichteitsgiffer betrug nur 18,32 pro Taufenb (20,27), sodaß ber Geburten- überichut 23,49 pro Taufenb (21,71) ausmachte. Ein gang anderes Bilb bieten freilich bie Banberungen. Es find 81 Personen mehr ab- als angemeldet worden, während im Februar 1901 ein Mehrgugug von 478 tonftatirl werben fonnte. Der Geburtenüberfcug bat gwar das Defigit ausgeglichen, immerhin ist des Wachs-thum der Stadt auch im Jebruar wiederum nur ein minimales gemejen. Unter ben einzelnen Berufen haben befondere bie Erbarbeiter, denn aber auch die Fabritarbeiterinnen und hauslichen Dienfiboten durch ftarte Abwanderung fich bervorgethan. Trop diefer fearten Abwanderung hat fich der Urbeitomarte, foweit er fich nach ben Beobachtungen der Centralanftalt für Arbeitonadweis beurtbeilen läßt, bem Jamme gegeniber verfchlechtert. In ber mannlichen Abibeiling wurden nur 009 (1129) Arbeitetrufte verlangt und gwar ift ber Ausfall inebesondere auf Rechnung ber Stellen für Erbarbeiter und Taglöhner zu feben, bon welchen mir 127 (500) als offen angemeldet wurden. Die Bahl der Armenunterft finten ift im Berichtsmonat wieber bedeutend gewachfen (von 3021 auf 8201). Der gesammte Armenaufwand betrug auf 1000 Einwohner der mittleren Bevöllerung 190,4 0,8 (110,47) und 2,8 % ber Gesammts bevöllerung genießen gur Beit Armenunterfrühung. Die Mitglieder-sahl ber Rrantentaffen bat eine geringfügige Steigerung um 178 Berfonen erfahren, indem der bei den Oristrantentoffen eingetretene Rudgang burch eine Binabme ber Betriebatranfentaffen um 278 Mitglieber mehr als ausgeglichen murbe. Der Stragen . babnverfebr bat im Jebruat eine Abidmadjung erlitten, indem pro Tag 29 289 Berfonen gegen 30 470 im Januar und auf einen Bagentilometer nur 4,0 finit 4,8 Personen beforbert wurden. Un bem Rudgang find fammtliche Linien mit alleiniger Mus: nahme ber Linie Banorama-Bontarbplat bee theiligt. Der Schiffebertebr in ben Att-Mannheimer Bafen übertraf Dant dem günftigen Bafferfrand mit 202 000 e (248 000) ben voeigjährigen, im Rheinhafen erreichte er sogar mit 44 000 e (S4 000) nahegu die doppelte giffer. Die Baufbaligtelt war im Februar erffärlichenvelse eine recht schwache, nur 6 (9) Wohngebände wurden reflett und gwar fo gut wie ausschließlich solche mit 2 und 8 gimmers tvohnungen. Der Liegen ich afte um fab bieit fich mit 2,44 (2,34) Mill, ein wenig über ber vorigjährigen Sobe, es verbient aber besonders hervorgehoben zu werden, das die Liegenschaftelibergangs feit Beginn dieses Jahres aus 3 363 000 .# für Gebäube und nur 295 000 .# für Bauplabe, im gleichen Zeitraum bes Borjabres aber and 2 529 000 # für Gebände und 2 816 000 # für Baupläge benanben. Der Umfag von Bauptaben ift alfo auf un. gefährden zehnien Theildes voriährigen zurüdgegangen. Rabegu berboppelt baben fich umgefebrt bie Sbpotheleneinträge, während wiederum die Sypothefenloschungen nur Millionen Mart betrugen. Die Ronfungiffere weisen burdsung einen Rudgang auf, so ber Gasberbenuch pro Ruft und Ag ben 0,246 auf 0,232 cbm, die entsprechende Wassersberung von 0,075 auf 0,069 chm und der Fleischverbrauch fogar von 0,181 auf 0,168 kg. Der lehtere große Ausfall rührt hauptfächlich von Gat Mindervergehr von Schweineffeifc ber (254 000 kg gegen 303 000), auch die meisten anderen Biehgattungen haben einen kleinen Konfums Rudgang aufgutveifen, mabrent ber Bergebr von Bferbefleifch von '600 auf 9800 kg gestiegen ift. Auch auf bem Biebhof mar ber In trieb von Schweinen mit 6330 (8915) bebentend fleiner als im Borjahr, namenillich war die nähere Umgebung Mannheims mir mit 495 (2090) betheiligt. Bei Gparlaffe im b Leiffaus haben Die Biffern einen gang übnlichen Berlauf, wie im Februar 1901 genommen. (Die in Rlammern beigeseiten Jahlen bebeuten immer ben Barallelmonat bes Borjahres.

* Der Rinb ber Cadifen und Thuringer felert auch in Diefem Jahre ben Weburiftag bes Ronigs Albert bon Endfen in gewohnter Mus biefem Anlag findet morgen, Mittipoch, ben 23, April Abends 9 Uhr ein Jestbankett im Mublotal, Gaat bes "Scheffeled" M B, 9 ftart, zu dem auch dem Alub nicht angehörende Sachien und Thuringer mit Familie willfommen find. Wit dem Bankett ift ein festellen verbunden, gu bem porberige Anmelbungen bei ben Borftandemitgliebern ober im Lotal Scheffeled erbeten merben; bafelbit t auch Raberes gu erfahren. Der Endwigsbafener Bruberverein feiert ben Geburistag bes Ronigs burd eine Borfeler beute Dienfting. ben 22, April, Abends halb 9 Uhr im fleinen Gaale bes Gefellichafis baufes in Ludwigshafen und find auch zu diefer Feier alle gie nom Sachsen und Thuringer mit Familie willfommen.

" Der "Eleftratedmijde Berein Mannbeim . Lubwigobaffen" balt am Mittwoch, 28. b., Abends halb 9 Uhr, im Sigungs bas banfa Baufes eine Gersammlung ab mit barauffolgendem Ber trag bes herrn Ober-Jingenieur Befchel aus Feantfutr über gein

Ueberfullung im Bongewerbe. Gur eine Banafiftemenftell peim Bradibariante in Eveler, die mir 2000 R. Anfangagebai

* Leide univeritt. Gier bei Borine gelarbeie Leine min? ele Diejemige bes 50 Jahre atten Mari Saller and Manngeim overignnt. Genannter, der in einem Golggefcoft im Mannbenn ibitig Provien, zeigte in letter Beit Spuren von Geitesgefortbeit und follte einen Argt fonfultiven. Auf diefem Wege icheint derfelbe ben Entsching gum Gelbimord gefagt und folden ausgeführt gu

Eine intereffante Beleidigungsflage

fanb beute bor ber hiefigen Straftammer ftait. Begen Beleibigung bes Oberamimanns Gd afer bom hiefigen Begirtsamt maren angetlagt: 1. ber 30 Jahre alte Banbler Friedrich Belit, ber 43 3ahre alte Goloffer Rarl Bogt aus Offenbach, ber 50 Jahre alte Agent Jofef Beter bon bier und ber E4 Jahre alte Agent Mofes Bobenheimer aus Malfc. In ber Racht bom 11. jum 12. Rovember b. 3. tamen Belig und Bogt gegen 1 Uhr Rachts in die Weinwirthichaft von Amalie Miller am Godelsplag und berlangten eine Flafche Wein. Rachbem bie Rellnerin bas Beftellte gebracht hatte, forberten fie bon ber Rellnerin, bag fie ihnen einschente. Die Rellnerin meigerte fich mit bem Bemerten, bag bies in bem Lotale nicht libit fei. Darauf überichütteten Belig und Bogt bie Reffnerin und die hinzugetretene Birthin mit Schimpfreben und erhoben brobend bie Faufte. Run hatten zwei bem Tifche gunachft figenbe andere Gafte, Raufmann Albert Ciolina und Raufmann Werner Wentebach ben Standal fatt, fie erhoben fich, padten bie Storenfriebe und fetten fie an bie Luft. Mus Buth fclug bann Bogt bon außen bie Glasfcheibe ber Birthichaftsthure ein. Diefen Borgang nahm am anbern Tag Belit jum Musgangepuntte eines lugenhaften Befchmages über ben Oberamimann Schafer. Er behauptete, obwohl herr Schafer gar nicht in bem Lotale war, Bogt habe benfelben migbanbeft, weil er für bie Birthin Partei ergriffen habe. Bogt bestätigte bie Bets mit neuem Beimert ausgeschmudte Ergablung Belig' in öffentlicher Birtbichaft und fo machte biefe balb bie Runbe. Befonders eifrig um bie Berbreitung ber Geschichte zeigten fich bie Ungeflagten Beter und Bobenbeimer bemubt. Belit ertlatte beute, er und Bogt feien angetrunten in die Birthichaft bon Amalie Miller getommen. Bogt habe angefangen, mit ber Rellnerin gu bisputiren. Er habe barauf gu Bogt gefagt: halt boch Dein Maul. Dort britben fist ja ber Oberamtmann Schäfer. Bogt fet barauf auf jenen Tifch gu und babe Rrach nemacht. Ob er gefchlagen ober was er fonft gemacht, wiffe er nicht zu fagen.

Am andern Morgen habe er dem Bogt in der Kiiche der Frau Baubt Bortolirfe gemacht, bag er überall Cauerei machen muffe. Die Oberamtmann Schafer in ber Birthicaft gewesen fei, wife er tibit; denn er fenne ibn nicht. Er habe bas Gerücht nicht fo ausgefant, wie es verbreitet wurde: Der Angeflagte Bogt erflarte, er ne gar nichts mehr fagen, er fei zu betrunten gewesen. Gie hatten emoas faufen wollen. Darque fei nichts geworben und beshalb batten Jie bie 20 Mart, bie fie hatten ausgeben wollen, vertrunten. Er habe einen Raufd gehabt wie 50 000 Mann. Um andern Morgen babe er gebort, bag er rausgefdmiffen worden fei. Den Umtmann Echafer lenne er gar nicht. Er habe nicht ergabit, bag er ihn verbauen babe. Dir Angellagte Beter fagte, Bader Griber babe ibm Die Cache auf Strafje ergablt und er babe fie geglaubt, weil Graber vis acris ber natie Wieller mohne. Ginige Stunden fpater habe er fie dem Steuers toien Geber und einigen Magaginarbeitern mitgerheilt. Mittage ave er im Raffee Lieberfrang mit Gobenheimer barüber gesprochen. have ihm erwidert, er have die Gleschichte selbst schan in vielen ethichaften ergabit. Der Angellagte Bobenbeimer will bie ichichte erft bon Beter erfahren haben. Beter babe gefagt, ber ramimann fei von dem Liebhaber der Kellnerin gefchlagen worden l'er diefe um die Taille gefaßt habe. Im Storchen fei die Geibte aud ergablt worden in Antnüpfung an die Aufhebung öffent-Mer Saufer, Die man bem Oberantmann gum Bormurf gemacht labe. Er (Bobenheimer) habe dagu bemerft: "Aun fest wird er over merben, nadibem er feine Siebe bat" (Gelachter im Bublifum, Burfibende brobt ben Caal raumen gu laffen). Als er eines o einen Bag auf bem Begirtoamt babe bolen wollen, fei ibm geworben, Oberamtmann Edbafer fei unwohl. Er habe bas bem begegnenden Steuerboten B. gefagt und bagu bemerft: " Dun pleb untoobl fein von den Sieben, Die er bei ber Amalie IN u l l e r gt bat," Ale erfte Beugin wurde bie Birtbin Amatte 20 ft lie : commen. Gie befundete, Belit und Bogt batten fich ungerig ommen und feien beshalb von gwei herren hinausgebracht worben. Oberamimann Schafer mar nicht im Lofal. Bon ibm war aud die Rede. Die herren Ciolina und Bentenbach ichild ceinstimmend, wie die Angellagten Belin und Bogt die merin und Wirthin beichimpft und fie felbit belafrigt tien, weshalb man fie binaudfchaffte. Benge Cherantmann mafer erflärt, bag er am 12. November vorigen Jahres it in ber Birthichaft von Amalie Miller geweien fet, felbe feit einem Jahre nicht mehr betreten. Der Angeflagte Beter at, warum der Zenge ibn als Mannheimer Burger in einer vattlage grangetveife babe vorlaben laffen. Der Benge erbert, barüber fei er ibm feinen Auffdluß foulbig. Er fonne jich auf bem Dienfrivege beichmeren. Die nachite Beugen, eine Saus graffin ber Angeflagten Belig und Bogt, Fran Jaubt, ergubit m Morgen bes 18. Robember waren Belig und Bogt in meiner Riche. Belis, noch angerrunfen, ergablte: Gleitern Racht baben wir eige gemacht. Wir waren in einer Beintvierbichaft. Ich fagte gut begr, ba beuben füst ber Amimann Confer. Bogt ging barnuf bin und fing Greet mit ibm an, wobei er über den Tifch fiel. Db er ber blagen bat, weiß ich nicht. Bugt fagte gu biefer Ergablung gar mate, er lachte nur bagu. Beuge Birth Rothe gur "Münggrube se aus: Belig und Begt famen Morgens in meine Birthichaft Crite mit ben Worten: Du glaubst gar nicht, was beute Racht paffirt Id fagte, wegen mir fann paffirt fein, was will. Darau fonte er! Co mabr ich Belin beife, heute Racht bar ber Schinden (Epipname Bogis) ben Oberammann Gd. verichlagen bei ber Amalie Müller, weil wir nichts befommen haben. Da frag' der Begt felbit. Der war aber "voll". Der Borithenbe fragt Belig Bun wie ift benn die Gache? Angeft. Belin (wultbend): Darauf orbe ich gar feine Antwort. Borfibenber (jum Zeugen) : Bleiben Sie bei Ihrer Ansfage! Zeuge: Ich ichmor' fogar noch einmal! (Gelberfeit.) Der nöchste Zeuge, Wirth Weiler gur Stadt Boln", berichtet: Belin und Bogt jeien Abenbe in feine Birthfchaft gefommen und hatten ergoblt, fie feien bei I. Miller berane gefcmiffen twetden und batten bem Ammann Schafer gegeben. nge Tapegier flatt Stamm wert in ber "Stabt Roln" am minnisch als Beies bie Sade erigbite. Belie babe fetnat, wie bem Bogt ben Ammann gegeigt habe. Bogt babe barauf be Co, bes ift ber Lumpl, mace baraut bingegangen mas ber ein Baar binter bie Ohren gehmien, ban er unter ben Elfe allen fei. Beuge Badermeiter Graber beitreitet, bag er bem auf ibn jugeichoffen und babe ibn gefragt, ob e. Die Sache bon Schafer moch micht miffe. Wem Steuerboten Wener baben geugen Scoped.

geichlagen. Die fibrigen gengen ein Glanzen waren 24 gelaben nachten nur belangioje Angaben. Es ging barans unr bervor, baf die Lügenmär jeden Zag eine neue Bariante erhielt. Rach den Bor itrafenliften woren alle vier Angeflagte erheblich verbeitraft, Belth verbüßt g. Bt. eine wegen Debierei über ibn berbangte Ruchtbaus ftrafe von 1 Jahr 1 Monat. Der Gianisanivalt beantragte geger jeben ber Angellagten 10 Monate Gefangnig. Das Bericht erfannt gegen Belig auf D Monate Gefängnig, umgewandelt in eine Bu fabitrafe bon 3 Monaten Buchthaus, gegen Bogt auf 3 Monate, gegen Peter auf 6 Monate und gegen Bodenbeimer, ben R. M. Beinberg vertheibigt batte, auf 8 Monate Gefangnig Außerbem wurde bem Beleibigten Die Bubilfationebefugniß guge fprochen. Gegen Belit und Beter waren bartere Strafen aus gesprochen worden, weil Belig bie gange Geschichte erfunden und Beter fajt gewerbemagig die Berbreitung beforgt habe.

Cheater, Kunst und Wissenschaft.

Der Berein für flaffifche Rirdenmufit in Lubwigobafen veranftaltete am Sonntag ein gut besuchtes Rongert. Der bortrefflich ge leitete, gemifchte Chor ftanb nach einem Lubwigeb. Blatte auch gefterr wieder auf der gewohnten Sobe und ließ in feinen Darbietungen ball den Erfolg gewährleistende Mang einer berftandnisinnigen Auffaffung, vortrefflichen Disgiplin und ernften Strebens vortheilhaft erfennen ein und forrett wurden die Chore wiedergegeben und ber Ginbrud ramentlich bes "Canftus" darf als ein nachhaltiger bezeichnet werden Bon den Solisten besitzt Frl. Frieda Ludwig einen hübschen wohlflingenden Sopran, gute Schulung und fings mit einer angenehm berührenben Barme und Innigfeit. Berr Bermann babn aus Kaiserdlautern ist als feinfühliger virtuoser Orgelspieler uns icon lange betannt. Wenn wir noch turg bes meifterhaften Spiels bes Celliften Herrn Hofmusikus Fr. Bhilipp : Mannheim und der um fichtigen Direttion fowie bistreten Begleitung ber Colis burch herrn Rusikbirektor D. Bieling gebenken, so erübrigt auch noch zu sagen, daß der veranstaltende Berein die Saifon mit einer feinen Traditionen wurdigen musitalischen und gesanglichen Aufführung foliof.

neueste nadrichten und Telegramme. Privat-Telegramme des "General-Angeigers".

Frantfurt, 22. April. (Frantf. Sig.) Der General-Agent der Naden- und Mündener Feuerversicherungs-Gesellichaft, Guitav Molting ift feit einer Woche verfchwunden. Geine Angehörigen haben teine Nachricht von ihm. Er wollte angeblich eine Beidaftereife unternehmen, ift aber in ben Orten, die er fonft gu besuchen pflegte, nicht eingetroffen. Bor feiner Abreife bat er ein größeres Bantguthaben fluffig gemacht. Cb ihm ein Unfall zugestoßen ft, ober ob Grunde geschäftlicher ober anderer Art feine Gutfernung perantagt baben, ift noch nicht befannt.

* Berlin, 22. April. Der Alaifer begab fic beute Bormittag nach bem Botebamer Babnbofe gur Besichtigung eines Silfejuges bei Gifenbahnunfallen.

* Leipzig, 22. April. In ber heutigen Glanbiger berfammlung ber Leipziger Bant theike ber Ronturobermalter, Rechtstammalt Frehtag, mit, er hoffe im Laufe bes Jahres eine Devidende von 15-20 Brog, vertheilen zu konnen.

* Braunichweig, 22. Upril. Die Juftigtommiffion bes braunichweigifden Landtages beantragt einstimmig, Die Eingaben ber welfifchen Barteien unberudfichtigt gu laffen, in benen berlangt wirb, bag ben Eingangsformeln ber braunschweiglichen Gefete bingugefügt werbe: "Im Ramen bes herzogs Ernft Auguft". Die Rommiffion führt aus, bag ber Bergog bon Cumberland nicht Lanbesberr fein fonne, ba er nicht jugleich Bunbesfürft fei, Ferner werbe die Regentschaft nicht in feinem Ramen geführt, fonbern nur in feinem Intereffe, um feinen bauernben Musichlug bom Thron gu bermeiben.

* 2 firtid, 22. April. In den induftriellen Ciabliffements und Roblengruben ift heute Bormittag die Arbeit fait allgemein aufgenommen morden. Bon 17,580 Mann, welche die Arbeit niebergelegt hatten, arbeiten 15,220.

* Paris, 22. April. In einer geftern Abend abgebaltenen nationaliftifden Bablerberfammlung erflärte ber Brafibent ber Baierlands-Liga, Bemaitre, er habe eine febr wichtige Entbullung ju machen. Der frühere Rriegeminifter Gallifet fei gu Enbe bes Progeffes von Rennes von Balbed - Rouffeau aufgeforbert worben, auf bie Offis giere bes Rriegsgerichtes einen Drud ausullben. Gallifet habe in Folge beffen an Balbed Rouffeau einen Brief gerichtet mit ber Ertlarung, bag bie Berurtheilung bag man, wenn bie Regierung bas Urtheil bes Rriegsgerichtes nicht rubig binnehmen follte, auf ber einem Geite bas Bolt und bie Armee und auf ber anberen bas Minifterium, bie Drenfus-Manner und bas Musland baben muche. Balbed -Rouffeau habe fich bor Ballifet, ber mit feinem Rudtritt brobte, gebeugt und fich mit ber Begnabigung bes Drebfus begnugt. Die Berfammlung nabm bie Mittheilung Lemaitres mit Entrüftungsrufen auf

* Mifbni Rowgorod, 22. April. Gieftern ging der erfte Dampfer bon bier nach Aftrachan ab.

* gie w. 22. April. Das biefige Bolbtechnifum fenbete auf Berfügung bes Finangminifrere 72 Erubenten für ben Commet rad ber Danbidurei gu profrifden Arbeiten an ber dine fifchen Babn. Die Ginbenten treten bie Reife am 94. Abeil an.

* Port Mrthur, 22. April. Der Dampfer bes Rriegs. ministeriums "Larrifon" ift nach Intau abgegangen, um bie dinefifden Dichunten auf bem Liacho bor Ungriffen ber Chumbufen (dinefifche Rauber) gu ichugen.

* Laferie . Gt. Bernard (Departement Carthe), 22. April. General Dereier und feine Unbunger murben nad Golug einer Berfammlung, Die gegen ben Finangminifter Caillaux einberufen mar, pon ben Gogialiften an gegriffen und mit Steinen beworfen. General Mercier wurde burch einen Steinwurf am Ropfe nicht unerheblich ber-

Profigfprozen.

* Bumbinnen, 22. Mpril. (Frtf. 3tg.) Seute wird ber frühere Trompeter Steinlich bernommen, ber jett megen Tobtfcblage eine Gabrige Buchthausftrafe verbugt. Gr foll gu einem Mitgefangenen geaugert baben, er wiffe genau ; bag Marten ber Thater fei. Er beftreitet bies unter Gib. Der betreffenbe Mitgefangene muß jugeben, bab nur bon einem Bet ucht bie Mebe gewefen fet. Steinisch felbit bat gu ber Beit, ba bie That geicheben, auf feiner Stube Roten gefdrieben. Um 12 Uhr begann bie Bernehmung bes Rron-

Ungliid bei einer militarifden Uebung,

" 2 ub wig oburg. 22 April. (Beib. Telegt.) Bei einer bis Relbariillerieregiments 20 auf bem hiengen Creeperblad merben geftern 4 Mann bon ber Brope avgeworfen. Ein Mann mar auf ber Sielle tobt, ein anderer frarb bald barauf. Em Ginjabrig Freimilliger erlitt leider Berlemingen an der Sand, wahrend ber vierte Mann umberlebi blich.

. Bur Mrantheit ber Ronigin Wilhelming.

.

* Zahlog Loo, 22. April. Rad bem beite veröffentlichten Brantheitebericht ift bas Befinden ber Stonigin andauernb befriedigend.

. Die Friebeneverhandlungen.

* Conbon, 22. April. Reuters Bureau melbef aus Stanberton bom 19, b8 .: Louis Boing paffirte an biefem Tage Stanberton auf bem Bege nach Brubeib, bon 100 aus er fich weiter begibt, um mit ben Burenbelegirten über bie Ergebniffe ber Bufammentunft in Pretoria gu

0.8 Erbbeben in Buntemala,

* Rembort, 22. April. Giner Depoile bes "Rembort Berald" aus Guatemala gufolge festen fich bie Erdfröße am Conntag Abend fort. Die Städte Dieum und Macatemango find geritort. Die Erbftoge am Freitag waren begleitet bon befrigen Gemitterfturmen und riefen gabireide generebrunfte beroor.

Unglud auf Dem Dampfer "Gith of Bittebnrg".

" Remport, 22. April. Die Babl ber bei bem Unglitt auf bem Danwfer "Tith of Pittsburg" umgefommenen Ber-fonen in nicht genau bekaum. Die Schnbung ichmantt gwifden 80 und 60. Das Unglud ift angeblich infolge Eranburftung burch Mitglieder ber Schiffsmannicaft entiranden.

Deutscher Reichstag. 70. Sihung vom 22. April.

Mm BundeBraibstifch Ctuatefefreiar Rieberbent ing, Brafibent Weaf Balle ftrem eröffnet bie Gigung 1.20 Ubr. Der Brafi. dent macht dem Hause Mittheilung von dem hinscheiden des Fürften heinrich XXII bon Reng of Q. Der Reichstag wied dem Bunbesfürsten ein ehrendes Andenten bewahren; bas haus batte fich von ben Blaben erhoben. Dem Beschluffe ber Geschäftstommiffion entsprechend, wird die Genehmigung gur Ginleitung einer Privatflage gegen die Abgg, Rifder-Sachjen und Illrich verlagt. Die Berathung Des Enttourfe betreffend der fliegen de Gerichteftanb ber Breffe wird fortgefebt.

Abg. Marcour (Bente.) anertannt, bag die Gorlage in manden Begiehungen eine Reihe von Berbefferungen aufweife, aber Die Bestimmungen betreffend ber Privatflage geben gu Bebenfen Anlag. Redner weißt auf gablreiche Breiffeimmen bin, die fich gegen ben Entwurf aubipreden. Gine Ausnahme gu Ungunften ber Preffe fei nur bereditigt, wenn man bon vornberein annimmt, bag alle Redafteure ausgesuchte Bojewichte find. Man tann aber gerabe für die deutsche Preise in Anspruch nehmen, das fie an Bildung und Talt ben ameritanifchen Reportern weit liberlegen feien. Wir haben baber große Bebenten gegen bie Annahme ber unveranderten Borlage.

Muller . Sagan (freif. Bolten.) führt aus: Die Breffe wird nach Annahme bes Gefepes feben, bag ihr bamit nur ein Danaers geichent gegeben ift. Bir muffen unter allen Umitanben auch Prefe Bolizeidelifte einfügen. Warum foll man die nicht periodisch ericheinenben Drudidriften den periodisch erscheinenden nicht gleich. freffen. Bon bem Moment an, wo wir nicht nur bie periobischen, fonbern auch bie nicht beriobifden Schriften unter Diefes Gefet ftellen, hat ber deutsche Buchandel bas allergroßte Intereffe baran, bag auch im Auslande und nicht mur im Inlande ein fefter Gerichteftand tone friguirt merbe.

Badischer Candtag.

69. Sigung ber 3meiten Rammer. B.N. Rarlornhe, 22, April,

Brafident Gonner eröffnet nach 9 Uhr die Gipung. Spezinle berathung des Budgers ber Oberdireftion bes Baffere und Stragenbaud. Der Gesehentwurf, die Forrerhebung der Steuern pro Monat Wai betr. wird debattelos ungenommen. Abg. Fr ii hauf wünscht eine Erhöhung ber Gebühren ber Stragenwärter für auswärtige Dienftleiftungen. Regierungefeitig wird betom, bag biefe Gebuhrun auf einen Durchiedmittefan fefigefeht werben follen, wie auch eine Grbohung vorgesehen fei.

Es folgt die Berathung des Budgeis der Galinenver. Staffenvermaltung. Abg. Geis empfiehlt bie Annahme bes Budgets. Bei dem Babe Durrheim fei not Manches zu thun. Rejierungofeitig wird erffart, daß die nothwendigen Reparaturen noch im Laufe ber Budgetveriode vorgenommen würden. Abg. Reuwirth erfucht die Regierung, mehr als bieber fich des Sootbades Rappenau angunehmen. Staatsrath Reinbardt betont, bag Dürrheim welt hinter Rappenau gurudfirbe in feinen Einrichtungen, so bag man für das erftere Bad böhere Summen eingefrellt habe. Was die Gitte der Zoole betreffe, so seien beide Baber gleichwerthig, wer also nicht noch eine Höhenluftfur bebürfe, tenne auch nach Rappenau gehen. Abg. Nobrhur ft tritt warm für bas Bab Rappenau ein. Rächfte Sitzung Mittreed 9 Uhr. Bohnungegeldvorlage.

Mannheimer Effeteenborfe vom 29, April, (Offizieller Bericht.) Die Borfe verlehrte beute in filler haltung. Besondere Rursver- anderungen find nicht zu verzeichnen.

Reichsbant-Diet. 3 %

(Telegramm ber Continental-Telegraphen-Compagnie,)					
fut to		Rurge	Eicht	91/4-8	Wrowate
Reichamart	9/0	Bor. Mure	Deut, Rure	Bor. Stura	Beut.Rurs
Miniferdam bff. 100	9	168,70	168,70		- Consumer
Belgien Fr. 100	3-	81,975	81,966	-	-
3talien Be. 100	5-	79,40	79,466	-	
Bondon Eft. 1	8-	20.470	20,467	-	-
Wabtib Bf. 100	5-	-	-	-	-
RemiDort . Da. 100		The same of	-	-	-
Baris Fr. 100	3-	81.80	81.80	-	-
Schweig Fr. 100	31/2	80.875	80.875	-	-
Beterdburg GR. 100			-	-	-
Trieft Rr. 100		-		-	-
Bien Str. 100	31/2	85,166	85,175	-	-
be m. 6.	100	-	-	- 161	-

Berantwortlich für Bolitit: Cheirebalteut Dr. Paul Garms, für Lolales, Propingielles und Bollswirtofchaft: Gruft Bratten für Theater, Runft unb Gemilleton: Delt Goebeder,

für ben Inferntentheil: Rari Ripfel. Drud und Berlag ber Dr. S. Saab'iden Buchbruderet W. III. b. D.

Befannimadung.

Ortestatut über bas taufmannifche Fortbildungeichnlmefen in Mannheim betreffend.

Nachbem bas am 5. Dezember 1901 und 28. Februar 1902 bom Ctabtrath beichloffene und unterm 13. Marg 1902 bom Burgeraubichuffe gutgebeißene Ortuftatut über bas taufmannifche Fortbilbungsichulwefen burch Erlag Großbergoglichen Minifteriums bes Innern bom 10. April 1902, Rr. 18 854 Die ftaatliche Genehmigung erhalten bat, wird basfelbe nebft ber am 11. April be. 3s. erlaffenen Coulordnung gemäß § 161b Abf. 6 ber babifchen Bollzugsberorbnung gur Gewerbeorbnung bom 24. Marg 1892 gur öffentlichen Rentniß gebracht.

Dannheim, ben 15. April 1902.

Der Stadtrath:

Bed. Geeger.

Muf Brund bes § 120 Mbf. 8, 142 und 150, 4 ber Gewerbeordnung, § 76 bes Sanbelsgefegbuche, bes Lanbesgefehes vom 15. August 1898, "ben Besuch bes gewerblichen u. taufmannischen Fortbilbungsunterrichts betr." und bes g 161b ber babifden Bollzugsberordnung gur Gewerbeordnung vom 24. Marg 1892 wird hiermit für bie Stadtgemeinbe Mannheim folgenbes

Ortsitatut

über bas taufmännische Fortbilbungsichulmefen

Die Stadigemeinde Mannheim errichtet und unterhalt eine ons brei Jahresturfen und einjahriger Borichule bestehenbe hanbelsfortbiloungsichule. Die Bahl ber wochentlichen Unterrichtsftunden eines jeden Jahrgangs foll neun betragen. 3m lebrigen wird bie Ginrichtung ber Schule burch bie bon ber Schulberwaltung mit flaatlicher Benehmigung gu erlaffenben Behr- und Stunbenplane bestimmt.

Die Stadtgemeinde ftellt bie fur bie Unftalt nothigen Raumlichteiten fammt heigung, Beleuchjung und Bebienung und bedt eine etwaige Ungulanglichfeit ber eigenen Mittel ber Schule burch Ginftellung bes entfprechenben Betragen in ben ftabtifchen

Die eigenen Mittel ber Schule besteben aus Schulgelbern, Beitragen und Buichuffen ber Staatstaffe, ber Sanbelstammer, bes Rreisberbanbes, fowie anberer Rorpericaften, bon Stifts

Der Stadtrechner führt für die Schule eine besonbere Rech. nung, für weiche alljährlich ein Boranschlag aufzustellen ift.

Mls Berwaltungs- und öriliche Auffichtsbehörbe ber Schule wird eine Rommiffion mit bem Ramen "Schultommiffion für bie Sanbelsfortbilbungsichule" bestellt. Diefelbe besteht aus:

bem Oberbürgermeifter ober einem Burgermeifter als Borfigenben,

feche bom Stabtrathe nach ben flabtifchen Erneuerunges wahlen auf breifahrige Umtsbauer gu ernennenben Mitgliebern. Davon foll je eines bem Stabtrathe, bem Bittgerausichuffe und ber allgemeinen Schultommiffion angeboren, eines bon ber Sanbelstammer, eines gemeinfam von ben Borftanben ber biefigen Bereinigungen tauf. mannifder Ungeftellter mannlichen Befchlechts und eines gemeinsam bon ben Borftanben ber gleichen Bereinigungen weiblichen Geschlechts aus ihrer Mitte borgefchlagen werben.

Die Musicheibenben find wieber wählbar. Git bie in ber Zwifdjengeit ausscherbenben Mitglieber wird mit Umtebauer bis gur Gefammterneuerung - gegebenene falls unter Berüdsichtigung bes Borichlagrechts - bom Stadtrathe ein Erfahmann ernannt.

Dem Ctabtfdulrath,

bem Leiter ber Schule Ein bom Borfigenben ernannter Coriftfuhrer beforgt bie Rangleigeschäfte ber Rommiffion.

Die Rommiffion ift befchluffahig, wenn alle Mitglieber gur Sitzung eingelaben und außer bem Borfigenben begto. feinem Stellvertreter minbeftens vier ericbienen finb. Gie faßt ihre Befoliffe mit einfacher Stimmenmehrheit ber Untrefenben. Bei Stimmengleichheit enticheibet bie Stimme bes Borfigenben.

Bur Buftanbigfeit bes Leiters ber Schule gehoren: 1. Die unmittelbare Leitung und Beauffichtigung bes Unterrichte und bie Uebermachung ber Dienftführung ber übrigen Lehrtrafte,

2. Die Butveifung ber angemelbeten Schüler in bie einzels nen Rurfe begto, bie Borfchule fowie bie Enticheibung über Befreiungsgesuche taufmannifcher Ungeftellten mit höherer Borbifbung nach Dafgabe bestehenber Grund-

Die Untragstellung bezüglich ber Berfetjung und Entlaffung ber Schuler, ber Unebeifung bon folden und anberen Strafen, ber Bulaffung nicht ichulpflichtiger Berfonen.

4. Die Ertheilung ber Tertialzeugniffe.

Dem Stabtrathe bleibt borbebalten:

1. Unfiellung, Entlaffung und ebent. Buruhefehung bes Beitern und ber übrigen hauptamtlich beschäftigten Behrfrafte ber Schule,

Die Bestimmung ber Confraume.

Die Feststellung ber Bergutungen für Ueberftunben und

Die Erlaffung von Uebergangsbestimmungen gum Orts-

Der Buftimmung bes Stadtraths bedürfen:

Die Feftftellung bes Lehrplans, Stundenplans und ber

Die Festftellung ber Grundfage über allgemeine Befreiung bom Unterricht und Bulaffung nicht ichulpflichtiger Berfonen gum Unterricht,

bie Beichluffaffung fiber ben Boranichlag fowie über Ausgaben, welche nicht im Boranschlag vorgesehen find, 4. Die Befchiuffaffung über Die Sobe ber Goulgelbbefrei-

Die Berhangung ber Schulftrafen, foweit fie gur Buftanbigfeit ber Rommiffion und bes Borfigenben gehört, mit Ausnahme ber Musmeifung, tann mit Buftimmung ber Großt, Gemerbeichulbehorbe gang ober theilweife bem Leiter ber Schule ilbertragen

Soweit nicht vorftebend Ausnahmen gemacht find, erlebigt bie Rommiffion innerbalb ber Schranten bes § 19a ber Stabtes pronung bie Angelegenheiten ber Fortbilbungsichule felbftanbig Insbesondere ertheilt fie die Einnahmes und Ausgabeanweifungen auf bie Coulfaffe.

Die Oberaufficht über Die Schule wird gemäß 3g 1-2 ber landelberrlichen Berordnungen bom 1. Marg begw. 16. Geptems ber 1893 "bie Beaufsichtigung und Leitung bes gewerblichen Unterrichtswefens betreffenb" bom Groff. Gewerbeichulrathe mabre

Die innerhalb bes Gemeinbebegirts Mannheim im Sanbelagewerbe ober in anberen Betrieben mit taufmannischen Berrichtungen beschäftigten Lehrlinge und Gehilfen beiberlei Geschlechis find jum Besuche ber Sanbelsforibilbungsichule, ungenugenb Borgebilbete augerbem jum Besuche ber Borichule - jeboch nicht ilber bas vollenbete 18. Lebensjahr binaus - verpflichtet.

Die Entlaffung aus ber Schule finbet regelmäßig nur am Ende eines Schuljahres ftatt, Doch find Schiller, Die im Laufe eines folden bas 18. Lebensjahr bollenben, auf Berlangen am Schluffe bes biefem Zeitpuntte porbergebenben Schulhalbiabres gu entiaffen.

Raufmannifche Ungestellte beiberlei Gefchlechte mit Beuge niffen über ben erfolgreichen Bejuch bon minbeftens brei Jahresfurfen einer mittleren Sanbelsichule ober faufmannifchen Fortbilbungsichule find bom Befuche ber Sanbelsfortbilbungsichule gang befreit. Beibliche Angestellte mit Beugniffen über ben erfolgreichen Befuch ber achten Rlaffe einer Burgerfchule ober er-meiterten Boltsichule find bom Befuche bes unterften Jahrganges erlaffen: ber Sanbelsfortbilbungsichule befreit.

Ungestellte, welche burch Beugnig ober besonbere Brufung ben Befig minbeftens ber in ber Sanbelsfortbilbungefcule ober einzelnen Rlaffen berfelben zu erwerbenben Renniniffe nachweifen, insbesonbere bie Inhaber bes nicht auf einer Sanbelsichule ermorbenen Berechtigungefcheine für ben Ginjabrig-Freivilligenbienft tonnen burch bie Schulleitung nach Daggabe ber bon ber Schultommiffon gu treffenben naberen Befrimmungen vom Befuche ber Fortbilbungafchule ober ber betreffenben Jahrgange entbunben merben.

In gleicher Beife tonnen Schulpflichtige mit ungenligenber Borbifbung in ben Fremdiprachen bom frembiprachlichen Unter-

richte entbumben werben.

Schulpflichtige, beren geringes Bifbungsbermogen feinen Erfolg bom Befuche ber Borfdjule erwarten läßt, tonnen burch bie Schulfommiffon bauernb ober zeitweilig bom Unterrichte ausgefchloffen werben. Infolange biefelben fich im fortbilbungs dutpflichtigen Alter befinden, find fie fur bie Dauer bes Musfcbluffes ber allgemeinen Fortbilbungsichule gu überweifen.

Der Befuch ber Sanbelsfortbilbungsichule tann auch nicht foulpflichtigen Berfonen mit Buftimmung ihrer Arbeitgeber ober Burforger bon ber Schulleitung nach Daggabe ber bon ber Schultomiffion ju treffenben naberen Bestimmungen geftatiet

Diefe freiwilligen Schüler unterliegen mit ihrem Gintritt ben Bestimmungen Diefell Statute und find namentlich auch berpflichtet, Die Schule bis gum Schluffe bes Sthuljahren gu be-

Die Schüler find gur gemiffenhaften Beobachtung bes Stunbenplans und ber Schulordnung berpflichtet. 8 14.

Die Lehrherren und Bringipale begto, bie Eltern ober beren Stellvertreter haben bie gum Befuche ber Sanbelsfortbilbungs. dule Berpflichteten binnen brei Tagen nach Gintritt in bas Behr- ober Dienftverhaltnig (auch mabrent ber Brobebienftgeit) begio, nach Beginn bes Schuljahres bei ber Schulleitung angumelben und bie Musgeschiebenen binnen brei Tagen noch Beenbigung bes Berhaltniffes bafelbft abzumelben.

Much find fie berpflichtet, bie ichulpflichtigen und bie freiwillig eingetretenen Berfonen gum Befuche bes Unterrichts nach Daggabe ber Stunbenplane und Schulordnung anguhalten und ihnen bie gum Schulbefuch nothige Zeit zu gewähren.

Rut Rrantheit ober ein anberer wichtiger Unlag, welche gugleich auch bie Thatigteit im Gefchaftsbetriebe hindert, entbinbet poriibergebend bom regelmäßigen Coulbefuch. Die Berbinberung ift fpateftens am britten Unterrichtstage bom Lehrherrn begto. Bringipal ber Schulleitung ichriftlich angugeigen. Dauert fie gibei ober mehr Unterrichtstage, fo ift auf Erforbern ber Schul leitung argtliches Beugniß über bie art und vermutbliche Dauer ber Rrantheit beigubringen.

Das Schulgelb betrügt jührlich 30 Mart. Dasfelbe wirb in Tertiglen im Boraus bom Lehrherrn begw. Bringipal erhoben, welcher berechtigt ift, ben Wiebererfat vom Schiller ober beffen Fürforger gu berlangen.

Rudbergutung bes vorausbegablien Gdulgelbes wird nur im Falle einer mehr als givel Monate bauernben Rrantheit bes Schillers für bie nachgewiesene Dauer ber Rrantheit auf Untrag bell Lehrherrn begm. Pringipals gewährt.

Bedürftigen Schulern tann bas Schulgelb gang ober theils weise erlaffen werben, wenn fie burch Fleiß, Begabung und gutes

Betragen fich beffen würbig erzeigen. Die Schultommiffion bat fich bei ber Enticheibung uber bie Schulgelbbefreiungsgefuche nach ben Mitteln gu richten, bie gu biefem Zwede burch ben Boranichlag ber Coule, burch Stiftungen und Freigebigfeitebandlungen gur Berfügung gefiellt find.

Um Schluffe jebes Tertials wird jebem Schuler ein Beugnift ausgehandigt, beffen Renniniffnahme bom Lehrheren begio, Pringipal gu bescheinigen ift.

Denjenigen Schulern, welche bie Unftalt nach Abfolvirung bes oberften Aurfes ober auch icon borber - aber nur im Falle bes Beggugs bon bier - verlaffen, werben Abgangszeugniffe ausgeftellt.

\$ 18.

Bumiberhandlungen ber Lehrherren und Bringipale, bet Eltern ober beren Stellbertreter und ber Schiller gegen bie Beftimmungen biefes Oriafiatuts werben gemäß § 150 Biff. 4 ber Bewerbeordnung begin, § 2 bes Landesgefeges bom 15. Muguft 1898 "ben Befuch bes gewerblichen und taufmannischen Forts bildungsunierrichts beir.", Buwiderhandlungen ber Gauler eventuell mit ben in ber Ministerialverordnung bom 5. Februar 1875 "bie in ber Fortbilbungsichule gulaffigen Strafen betr." genannten Schulftrafen geahnbei.

Bei fortgesehtem tabelnswerthen Betragen eines Schillers folvie wiederholt vorgetommenen von ibm verichulbeten ungerechtfertigten Berfaumniffen fann nach borausgegangener wieberholter Bestrafung besfelben feine Mustveifung aus bem Unterrichte und - fofern er fich noch im fortbilbungsichulpflichtigen Allter befindet - bie Ueberweisung in die allgemeine Forts bilbungeichule berfügt werben.

Bemag § 13 des Detsftatuts bom 5. Dezember 1901 und 28. Februar 1902, betreffend bas taufmannifche Fortbilbungis fculmejen, wird folgenbe

Shulordnung für die flüdtifche Sandelsfortbildungsichule

Un ber Schule laufen zwei Schuljahre, von welchen ball eine am Schluffe ber Ofterferien, bas anbere am Schluffe ber Berbfts ferien ber Mittelfchulen beginnt.

Dem erfteren werben namentlich bie aus ber Bolts und Burgerschule, bem letteren bie aus ben Mittelfchulen übertretenben Gdiller gugewiefen.

Swiften beiben Terminen eintretenbe Gouller werben bem Schuljahre gugetheilt, gu bem fie nach ihren Bortenntniffen fich am beften eignen.

Ber mer

70

P. (

R

Beit und Dauer ber Ferien wird burch Beschlif ber Schule tommiffion festgefest.

Das Auffteigen ber Gouller in einen boberen Rurs begto. von ber Borfchule in ben unterften Jahresturs hangt babon ab, baß fie fich im Laufe bes Schuljahres minbeftens biejenigen Renntniffe angeeignet haben, welche erforberlich find, um in bem betreffenben Rurfe bem lehrplanmäßigen Unterricht mit Erfolg folgen gu fonnen.

3ft ber Schuler in bem einen ober anberen Unterrichtsfache noch gurud, fo wird er nur unter ber Bebingung berfest, bag et burch Brivatfleig bas Wehlenbe nachholt und bies bei Beginn bes neuen Schulfahres in einer Brufung nachweift.

Die Schuler muffen fich ju ben für fie beftimmten Unterrichteftunben rechtzeitig einfinben.

Gie milffen bie fur ben Unterricht borgeschriebenen Lebre mittel in ordentlich gehaltenem Bufiande in Die Schufe mits bringen.

Die Schiller biltfen ben Unterricht nicht burch ungebubre liches Betragen ftoren, auch bie Schulgerathe, Lehrmittel oben Schulraume nicht berberben ober beschäbigen.

Die Schüler werben fich auch auf bem Wege gur und von ben Schule gefittet benehmen und fich jeben Larms ober fonftigen Unfuga enthalten.

Gie haben ihren Lehrern ftels mit ber ichulbigen Ehre erbietung in und außerhalb ber Goule ju begegnen.

Die Schiller find verpflichtet, ben an fie ergebenben Bors labungen bes Schulletters Folge gu leiften.

Muf Bumiberhandlungen gegen biefe Schulorbnung finben bie in §§ 18 und 19 bes Ortoftatuts ermabnten Strafen Unmenbung.

Die Schulordnung, fowie ber Lehre und Stundenplan toers ben bei Beginn jeben Semefters in jeber Rlaffe verlefen, morliber im Rlaffenbuche Bermert erfolgt. Gin Abbrud bes Orisftatuis und ber Schulordnung ift in jedem Rlaffengimmer ausgehangt. Die gemäß § 14 Ubfat 2 bes Ortsftatuts fur ben Schul-

befuch berantwortlichen Berjonen erhalten auf Berlangen einen Abbrud bes Ortoftatus und ber Schulorbnung von ber Schulleitung ausgefolgt





Kleider-Schürzen, Kellnerinnen-Lubwig Feist Schurzen, Haus-Schurzen, Zier-Schürzen, Kinder-Schürzen

schwars, weies und farbig in allen Grössen vorrüthig. Billigste Preisr.

Bekannimadung.

Bur öffentlichen Remitmig wird gebracht, bag die am 3., 4., 5. und 6. Mai be. 38, bei ben Stationen ber Bie Adjen u. Bfalgifchen Eijenbahnen fowie ber Main - Nedar - Bahn geliften einfachen Berfonenmasfahrfarten nach Wannbeim (begilgt. ber Bfalgifchen Eifenbahnen auch nach Lubwigshafen) auch gur Midreife benütt werben bürfen, wenn fie bom Sefretariate bes Rennpereine ober vom Daimartibureau abgestempelt find. Die hiernach am 3., 4. und 5. Mai geloften Rarten gelten bis 6. Mai. Um Mitternacht biefes Tages erlifcht Die Giltigleit fümmtlicher Rarten.

Bif Benfitung bon dinellgigen auf ben Schnellzugen auf Streden ber babifchen Gifenbalmen und der Main-Redar - Bahn find - je für Din- und Rüdfahrt befonders - Buichlagsfarten gu tofen. In bem Bereich ber Bfatgifchen Eifenbahnen bagegen dürfen mit ben ermäßigten Fahrfarten D- und Schnellzfige iberhaupt nicht, fonbern nur Berjonengfige benüht merben. Mannheim, 19.Mary 1902.

> Der Stadtrath: Bed.

Diebolb.

Bekanntmachung.

Die Bertheilung erledigter Almendger nunlofe in Raferthal

Do. 11052 I. Bir bringen jar Renntuif ber Mimenb genugberechtigten von Mafer-

Connerstag, 24. April d. J., Radmittiggs 3 Uhr, im Mathhaus zu Kajeribal die Bertheitung erledigter Al-mendlose vorgenommen wird, mogu biejenigen Genußberechigten, welche glanben, nad ihrem Range jum Ginruden in ben Genuft ober gum Bor-ruden in eine hobere Maffe berechtigt gu fein, biermit

eingelaben werben. Biannbelw, 14. April 1902. Commission für Auhre und Enis-Berwaltung: Ritter. Busch.

Bekanntmachung.

Die Gallenberg Stif-tung beir Bir. 582 Die obige Tüttung bei den Zweck, würdige und des dürftige Nuhöflichere und Vehrere immt der Sadt Mannheim, ohne Unirchied der Goulesson, wiche durch Alter oder Aranf-beit arbeitstautädig geworden und nindeltens zwei Jadre in diesiger Sadt wohndalt find, zu unter-fichen und zwei Inden die ziehe Seie Unterführung sein und wiede Ledgind der Wurft zu flein Ledgind der Wurft zu den gedernsterungenatig den woder Thomeworderennis-gieder vorzugsverife zu de-Die Wallenberg. Stife

gileber vorzugötveife ju be-tildfichtigen find. 22782 Omecoungen um Stiftungs

pteife mit genauer Darlegung ber berfonlichen und fonftigen Berbaltnisse wollen binnen vier biodien bei und eingereicht Menaheim, 7. April 1902.

Der Biffinngörath ber Salenbergfiffinng: Don Dollanber. Rallenberger

Lagerplak-Berpadiung.

Der gabniche Lagerplay Rr. & ... laafe von 121/2 m Frant Lauge

Breitag. 25. April be. 36., Borm. 11 Mfr auf unferein Burenn, Baubol auf unferem Bureau, Baubof V 3, 5 biffenilich verpachtet. Der Berfteigerungsbebingungen

Municht ang. Munichten, ben 21, April 1902. Etadt, Gutsverwaltung:

Berfteigerung.

Ju Anftrage ver-freigere ich gegen Baarjahlung am Freitag, ben 25, bo, Bird., 5 Uhr Rammittags, im Baben P 1, 7, neben bem

Rathateller: 14 Bund Stodfijde à 100 B Saut Belebe, Stüget.

Rleidermacherin, 1000 Pfingeragrunbftr. 15, 4. Ct. 1

Anseng ans den Civilfiandesregiftern der Stadt Ludwigshafen.

Berffinbete:

5. Jul. Friedt, Wilh. Jugen, Raufm. u. Elfa Blumbardt. 10. Germ. Jel. Max Schnöd, Ichneider und Ant. Berfho Mig. Mima Wengel.

9, Start Sagen, Schloffer und Navol. Correll. 9, Joh. Grafin, Dienitfnecht und Marg. Mund.

Safob Amberger, &. A. und Racol, Bafrian.

306. Mery, Rangirer und Amatia Steller. Gg. Ragel, Deiger und Wilba, Chrift, Struft. Mag Diftler, Rev. Auffeber und Urf. Schramm. Stefan Cloner, &. R. und Chrift. Glodel

Mng. Ab. Stell, Mustufer und Marg. Pfifter. 12. Gg. Mattern, Edneiner und Emma Balb, Bfifterer Starl Schneiber, Maurer und Rath. Reff.

Briebr. Start Gg. Stephan, Glaidmer und Unna Rof Rof. Grob. 10. Och, Better II., Meggermeifter und Anna Marie

Bet. Sameiber, &. M. und Anna Marg. 36ft.

Bet, Reinhard, Brivarm, und Giffe Rarol, Aramer.

Bat. gen. Georg Jat. Abborf. Sabriftwächter und Marie 30f. Grun, Bader und Maria Rof. Den

Thom. Birlel, Schulvertorfer und Mariba Borfel.

14. 08g. Roth, Glafermitt, und Glif, Riefer, 30b. Bes. Schreiner und Luife Wnfonti. 16. Defar Bilb. Bud. Boftedjunt: und Marin Nath Siberer.

305. Gg. Gebhard, Maichinift und Barb. Donbaufer 0. Och Glädle, Meffelfchmied und Math. Jodjim. 15. Mari Rill, Bader und Marie Barb, Ruffel.

12. Narl Albert, Schreiner mit Rath, Defferich 12. Och. Eberte, Schloffer mit Elife Ranchle.

30f. Liebel, Tagner mit Annu Martha Milbe: Briebt. Guit. Dontmann, Raufin, mit Rarel. Rath. Elif. Weiland. 12. Mar Himer, Zimmermann niit Starol. Sauro. Briebe, Geiger, Schneibermftr, mit Unna Marb

Friedr, Laudenflos, Kaufm. mit Marg, Trump. Franz Joi. Geiger, F.-A. mit Fried. Jaf. Hartmann. Mari Bilb. Bonboven, Bahvaffift, mit Emilie Groß. 15. Bhilipp Mlee, Mufifer mit Rath. Steinbrecher.

Geborene:

D. Sari Bet., S. b. Michl. Roth, F.- A.

9. Martha Marg., T. v. Emil Brumer, Mafdinenmite

Debing, T. v. Job. Gabn, Tagner. 30f. Abolf, & v. Alois Raver, Maid. Former. Math. Elif., T. v. Sch. Baig, Maurer.

Ernft, S. v. Ernji Begel, Seitgebilfe, Korolina, T. v. Wg. Brünninger, F. A.

Ludiosg, &. v. Rup. Solfwein, J.-A. Otto Rarl Rich., G. v. Narl Michel, Schreibgebilfe.

Magdalena, T. v. Franz Janz, Deizer. Heinrich, S. v. Joh. Schneiber, Bauauffeber. Emma Kath., T. v. Ad. Freund, Eckloffer.

Barbara, T. v. Joh. Rentfaller, Tagner. Friedr. Ant., S. v. Friedr. Spiegel, F. A.

Den Frang. G. v. Deb. Bint, Maler. Guma Ling, T. v. Leonh. Daufer, Mühlenbauer, Baula, T. v. Jat. Württemberger, J.-A. Wilbelm Joh., S. v. Will. Embardt, Schuymann.

Alfred Chrift. Ernit, E. v. Frz. Weller, Spengler. Roja Magd. Elif. T. v. Bild. Sumer, Spengler.

Ernft Bbil., G. v. Phil. Espenichied, Schubm.

Johann, S. v. Joh, Ab, Herzog, Inftallat. Weorgine Alb., T. v. Friedt. Burdbardt, F. A. Guft. Ad., S. v. Guft. Balles, Tapezier. Sufanna Elif., T. v. Ritol. Geiberger, Schloffer.

Ord., S. v. With Ricciann, 3.-W. Karl Friedr., S. v. Karl Friedr. G. Mhein, M. Borarb. Gg., S. v. Georg Adam Bendel, Glafer, Maria Magd., S. v. Rif. Nobr., Schreiner.

15. Beinrich, C. v. Wichl. Denne, Mifchholt.

Erneftine Marg., T. v. Micht. Saal, Schloffer. 12. Sedwig Barb, Delena, I. v. Joh, Abam Steiger, Rang. 14. Gg. Friedrich, S. v. Ag. Friedr. Goldenboth, Bahnard. 15. Anna Chije, I. v. Wicht. Frant, F. N. 18. Ang. Friedrich, S. v. Aug. Friedr. Walter, Bader. 15. Karl, S. v. Rup. Friedr, Asmulinger, F. A.

12. Nafpar, S. v. Frang Raupp, Bohrer. 15. Bhilipp, S. v. Abil. Sattler, F.-A.

16. Surt Mag, S. v. Joh. Aug, Friedr. Boleng, Monteur 16. Emilie, A. v. Joh. Ab. Rollmer, Limmermann. 15, Berm, Sarl Guftav, G. b. Guft, Morip, Giftualienbolt.

World

11. Johann Beinrich, Schloffer, 36 3. ait. 11. Sufanna, E. v. Jof. Bollian, Maurer, 8 D. alt.

11. Maria, T. v. Ant. Maucher, Muller, 1 3. alt. Bhil. Dugo, S. v. Ludw, Oft, Raufmann, 1 M. alt. 12. Natharina, T. v. Wilh. Grin, Tgr., 5 M. alt.

11. Beinrich Geiger, Tagner, 54 3. alt. 2. Roja Berir., I. v. Bitbelm Leimeifter, Steinhauer, 11 90. alt.

12. Lubwig Otto, C. D. Stefan Bolf, Deiger, 3 3. alt.

13. Elifabeth, E. v. Och. Mee, Manter, 4 M. alt. 14. Mara, T. v. Ludin. Auerbacher, Afm., 4 J. alt. 14. Friedrich, S. v. Math. Beber, Chmann, 1 J. alt.

Emit Rich., E. v. Start Sch. Bollmer, F.-A. 1 3. alt. Andreas Braun, F.-A., 87 J. alt. Belmuth Eb., C. D. Eb. Mag, Maurer, 5 M. alt.

Sa., S. v. Midl. Senne, Milabole., 1/2 St. alt. Mary, Shil., G. v. Chrift, Mein, Schuhm., 1 3. alt. Johann Marl. S. b. Rarl Aug. Courret, Kim., 8 M. alt. Anna Elije, T. b. Mickl. Frant, F.-A., 15 St. alt.

Johann, E. v. Jal. Riamm, Bureandiener, 1 J. alt. Anton, S. v. Ant. Kullmann, Heizer, 2 M. alt.

Jatob Spoor, Spengler, 29. 3. alt.



Esitte.

In ber Arveier-Kolonie Aufenbud macht fich wieber ber Mangel au warmen Roden, Joppen, Gojen, Wehren, Sem-ben, Unterhofen, Goden und insbejondere an Edinbuere fablbor. Beit richten beshalb Die Serren Bertranensmannte und fremthe bes Betrins bie bergliche Bitte, wieber Samm-inigen ber genannten Beffeib-nings Gegenlände giftigit ver-

untalten zu wollen. Die Canunfungen wollen ents weber an Sansvarer Bernigf weber an hansvater Bernigf in Anfeibeid — Poli Darribeim und Station Rierigen —, ober an die Central-Sammelfielle in Karlsende, Sophienifrase 23, eingefandt werden. 12968 Grindrade recht ermändet ind, wollen an uniere Bereinsfahr in Karlsende, Sophienifras, 28, gutige abgefährt werden.

Rariernbe im Ofiober 1801. Der Aubichug bes Manbebuerein? für Arbeitertelonien im Grobbergegthum Baben.

Streng voelle n. bluighe Bepags-quelle ! In mohr als 150 000 ibn millen im Gebranchel

Gänsefedern,

Pecher & Co. Herford F 1234 in Weitfalen,

Broben u. Preisitlien, au r Bettistoffe u. fertige Betts erffert, Angabe ber Preisinge ar Beberriroben eriotische

Entflogen

in Manarienvogel, gegen Belohnung obuigeben 0 7, 5, 4. St.

Bu vermiethen

gut möbl. fep. Pac gim. zu viem, ter F 4, 15

Bismardplag 11, 3. Eted, chon mobi. Esohn : 11. Schlaff life 1, Mit ju verm. 1280 Ribeindammfre, 48/50, 100

imer it. Ruche fof gu verir. beres Barteire. 1288

Wingenroth, Soherr

Mannheim, N 3. 4. Commandite der Darmstädter Bank.

Eröffning von lanfenden Rechnungen mit unt eine a Bank-kredit. verzinslicher Haareinlagen auf provisions-19150 raics Check-Rechnungen,

Ansilbrung von Austrägen an allen Hörsen.
Kanf u. Verkauf von Werthpapteren u. Devisen.
Diskontirung auf Inkasse von Wechseln.
Elnung von Coupons u. rückrahlbaren Effekten. Verwätting und Anthewahrung von Wer-

O) LED THAT THE Telephon 1062. Betten-Reinigungs-Anstalt

Burner 8 Fabrik aller Arten Matratzen, Betten und Bettwäsche, Grösstes Lager in Bettwaaren, Rosshaaren, Bettfedern, Daunen, sowie Bettstellen in Eisen und Massing. Stahlröste all Sydene a in Holzhellubilen passend

Moriz Schlesinger. Erstes Spezial-Bettengeschäft Q 2, 23, MANNHEIM.

CHILD BY STATE OF

Aus unserer Abtheilung 10 empfehlen wir:

Eisen-Möbel

für Garten, Wirthschaften, Balkons, ferner eiserne Kinderbettstellen in allen Farben,

Messing-Möbel

in bekannter Güte zu billigstem Preis,

Gleichzeitig laden wir zur gefälligen Besichtigung unserer 100 Musterzimmer ein. - Ohne Kaufzwang.

Landes Söhne, Mannheim

Telephon II63

Q 5, 4

Telephon II63.

Mobelfabrik mit Maschinen-Befrieb und fager.

mum Hut-Wascherei mann nach neuestem belgischem System. Empleht mich im Waschen, Faconniren und Fürben aller Gorten hate für Damen, herren und Kinder.

Florentiner Schlapphiite werben wie neu abgeliefert. in Stande figuell und gut bedienen in fonnen, unter

billigfter Beredunng. P 4, 9. Thomas Douin, Hutmacher P 4, 9.

Herren-Garderobe nur die besten Carl Meiners & Ludwigs

Rumpfe Altoholfreie Getrante ans nepfeln, Tranden, Seidelbecren, Sobaunisbecren, dimbecren, an Reinheit und Boblgeichmad unibertroffen.

Gebr. Imberger, T1, 10.

Unterzeichnete erlauben fich Die Eröffnung einer

angugeigen und empfehlen fich bei allen in Diefes fach einschlagenden Arbeiten beftens. Achtungevoll

Nikolaus Geiberger u. Wilhelm Ott Bredestraße 33, im Gustav Gubrer'ichen Saufe vis avis der tatholischen Rirche. Ludwigebafen, im Mat; 1909.

Alle Sorten Erfurter Blumen- & Gemüse-Samen 💆

in frischer Sendung 21232 mb emptieh!t Johann Schreiber.

99969448912996866 Versuchen Si-

bei Husten und Heiserkeit

Apotheker Gummich's echte Malzbonbons mit höchstem Extractgebalt à Packet 40 Pfg Apotheker Gummich's Russischen Knöterich å 50 Pfg. und 1 Mk. Bewährte Linderungsmittel ersten Ranges

Nuralleinzu haben "Brogerie zum Waldhorn" DS, 1 Reparaturen

won

werben prompt und fachgemäß ausgeführt.

H 2, 4.

Mannheimer Partgesellichaft. Einladung zum Abonnement.

Das neue Albonnement beginnt

Dienstag, den 1. April 1902, und endet mit bem 31.Mars 1903.

> I. Abonnements-Karten. a) Gine Gingelfarte .

Bur Familien: Die erfte Rarte Die zweite Starte Die britte Starte

Bei Ablieferung bes Dividenbenicheines pro 1909 haben

bet 1 Aftie auf 1 Abonnentenkarte, , bei 2 Aftien auf 3 Abonnentenkarten, 3 Aktien auf Abonnentenkarten für fammt-liche Familienglieder, ausgenommen Söhne über 21 Jahre.

2. Fremden-Karten-Abonnenten tonnen für auswärtigen, bei ihnen wohnenden Besuch Abonnentensarten mit ein monatsicher Giltig-teit auf Ramen sautend, zum Preise von Mt. 8.— nehmen. Für neue Abonnenten haben die Karten sofort Giltigfeit. 29660 Der Borftand.

Im Jokal der Polksküche, R 5, 6 erhalten jeden Montag und Freitag von 1/26 bis 1/28 Uhr Frauen und Madden unentgeltlig

Rath und Ausfunft in Rechte- und anbern Ungelegenheiten von ben Franen bes Bereins Rechtsichntftelle für Frauen und Mabchen.

Unser Bureau ist jetzt

Goldmann & Kauffmann.

Biektromonteure der Rhein. Shudert-Gefellichaft Manuheim.

Todes-Anzeige.

Theilnehmenben Freunden und Befaunten zur Rachricht, daß heute unfer lieber Kollege

nach furgem Rranfenlager im Alter von 44 Jahren fauft entichlafen ift.

Mannheim, 21. April 1902. Die Beerbigung findet am Mittwoch, ben 23. April, Rachmittags is Uhr, vom Allgem. Kranfenhause aus, statt.

Ferienkolonien. Aufruf!

Dant ber allgemeinen Theilnahme ber fur alle eblen Zwede flete opferbereiten Bewohner unferer Stadt vermochten wir im vorigen Sammer 15 Rolonien auszufenden und 489 Mindern mahrend ber Sommerferien bie Boblthat eines Geift und Rorper erfrifchenben gand. und Balb aufenthalts ju gemabren.

Mußerbem waren noch 26 Rinber im Goolbab Rappenat in Pflege. — Der Erfolg hat die gebegten Erwartungen voll und gang erfüllt. Diese erfrenliche Thalfache nuf gewiß den dringenden Bunich wachrusen, auch dieses Jahr wieder einer mindestens gleichen Angahl bedürfliger Kinder bie Boblthat eines fraftigenben Ferienaufenthaltes erweifen

Und fo menben wir und benn auch jest wieber an ber ftets bemahrten Gemeinfinn unfrer Mitburger mit ber freundlichen Bitte, unferen Ferientolonien warme Bergen und offene Sande entgegenzubringen, damit wir in ben Stand gesehr werben, einer möglichst großen Ungahl ber stelle febr jahlreich an und gerichteten Gesuche um Aufnahme in eine Rolonie entsprechen zu können.

Bur Entgegennahme gutiger Beitrage find bie Unter geichneten gerne bereit.

Mannheim, April 1902.

Der Dorftand:

Bollermann, And., Ranfim., L.9, B. Fran E. Panl. Luffenring 21.
Bauer, Jol., Cinditoffan, A. 4, 2.
Bed. Olfo, Oberbliegermäte, L.8, 10.
Bernlan, Franz. Stadttaib, M.7, 24.
und Laubestommiliär, O.7, 17 Peridet, Berng., Stadtrath, B. 7, 21.
Dield, Emil, Acusimann, B. 7, 21.
Fran G. Dield, E. 7, 21.
Inshell, Angult, Angim., N. 5, 11.
Inshell, Angim., Angim., N. 5, 11.
Inshell, Angim., A

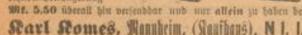
Rippert, Dermann, Cripatmann

Dr. Ciffinger, Anten, Gtabtichut.

De. Lindungen, J., Bediginaliuth, M. 2, 14.
Magenan, Emil. Kaufm., M. 5, 0.
Poul, Grmin. Brioatm., Linienting 2, 14.
Dr. Begede, Jat., pr. Arg. N. 6, 2.

!! Muentbehrlich fur Gefunde und Branke !!

Der weltberühmt geworbene Triumph-Stubl



Rarl Komes, Manuheim, (Kanfhans), N 1, 1 Grftes und größtes Spezial Seichaft Diefer Branche.



Erfte und altefte Unftalt am Plane.

Aur Anwendung gelangen eleftrische Glüb und Bogen-linibader. Ondro-Therapie, Elestro-Therapie, elef-trische Manage, Bibrations Manage, Bestrahlung untels Bogenlicht und Prof. Finsen.

Brofie Beiterfolge. Dlagige Breife. Brofpefre grafie. Ceparate Bebienung für Damen burd Grau Scholer.



tote

MANNHEIM DAS

Beder, In. bon Gioficor, Grun Cummid, Beier Rarb IR Rroph Radf. Jacob Bichtenthaler, Lubwig & Contt.

Wabritgeichaft berfäuflich!

Zautmännischer Verein Mannheim.

Abtheilung: Sandelsichnle. Beim Beginn bes neuen Schulfahres (Mittwoch, 16, April) tonnen in bie befieb enden Rurfe für

Frangofifche Sprache Englifche Cbrache Italienifche Sprace Spanifche Zprache

Ruffifche Eprache noch Theilnehmer mit ben entsprechenben Bortenntniffen

Mufterbem eröffnen wir bei genügender Betheiligung für Aufänger Jahrebfurfe in ber frangofifchen, engifichen, ifa-lienischen, spanischen und ruffischen Sprache, in boppelt. Buchführung, Schönfchreiben und Stenographie.

Schriftliche Unmelbungen werben an unfer Bureau erbeten, wofelbft auch Unter-richtsbestimmungen jebergeit toffenfrei erhältlich finb. Der Borftand.

aufmännischen Verein

Mannheim, E. V. Bur unfere verebtlichen ore benttichen Mitglieber unb beren Familienangeborigen ind auch in Diefem Jahre

Parkabonnements gu ermäßigten Preifen gu

Raberes auf bem Bureau, Der Borftand. 2

Entlaufen: Danifde Dogge

Anknut

ametraderiger Sandfarren fauren genat. Lebnkering & Co., Uniferring 36.

Bordwagen unfani 3. Pormuth, G A,

Ausperfauf min Greingue. Ernst Sigmann.

bin Rinderbettnelleben onig in verfaufen

En gut exhaltence

Lafel-Mavier Raufmannifder Berein.

Pianino's mar ecuna venig gebrauchte bill, in b

Gelegenheitskauf! Gin hochfeiner compt.

Empire-Salon

Mabagoni mit Gold, ift Um-an halber febr billig abprigeben, eichnung und Stoffmuffer gu

Gin Coupé, fait noch

2 compi. Ladeneindauten and Mbrit billig ju vertaufen. 1961 (2 7, LT. Berkanfe bis 50%, billiger nis bie Konfirreng Abotphe

Buder-u. Kaffenfdrante Industrie-Bedarf, Valentin Corell, Burraustager. O 6. 2.

BueifBanner Britidenrollen Berfant bei Mary Mater an er Station Rafershal-Wohl

Anberes in Der Erpebition.

Rammunge-Musverfant. ""
Mitr Gat. Dobel, 3.mmer. Ruden in Laben Ginrichtungen ne Commobe, eif. Tifche m

Eensterbelenditung. Louis Rander. @ 1. 1. 111 Callenidrant, Compfortidreib pultr. Labeuregole, paii-

Bu verkaufen: Win ..

Rühlraum

transportabler

Baffet-Sinrichtung Nichelglas-Etagere. Mabered 0 6, 7.

Stellen finden

and allen Gtanben bietet fid Gelegenheit

is angenehmem feichten mit Nebenverdienst.

N. 2083 an Qoafenftein & Bogler W. G. Stuttgart.

2 Maschinenschreiber 3. Buntharbt, L 12, 11, 11

Schloffer gesucht felbitfinnbige Aufchtager.

Umgegend febr gut einge-führtes erftilaffiges Beingefchaft ber Rheinplalg wird er fol, ein tiicht. Beifen ber ober Mgent mit In. Refer mein gegen bobe Brovifion nelucht, Offert, find erb. u. Chiff. F 5227 an die Exp.

Lagerbuchführung c Fraulein licht mehr handeleichulpflich

Gewandte Ladnerin Mobacco fort gejucht. N 4. 5. 199

Laduerin,

tüchtige Bertauferin, bie fleine Caution ftellen tann, für ein befferes Weschäft per fofort

Offerten unter B. Re. 5:66 an bie Expedition be. Bl. Tüntige

Rockarbeiterinnen, wentl. auch außer bem Sanf Werthelmer-Drayfus.

Brandelundige 1011.

Verkäuferin Volontairin

Ludwig Feist, F 2, 8, Genbre Schiemmaberin

o'ort gefucht. - Geft. Cfraunt fer 1984 an Die Erpeb. Di. 20 Chob. Lohn junt 1; Mai Reftaurant Lömenfeller, B Junerlag Babeben jit einen

Madden für Sansarbeit gefucht. B 5, 12, 2. St. 1:00 Dadden für alle bhust 14 1, 10, 6, Grullaftiges Bermittlungs-Barran judt 30 Aschinnen, 75 haus-mabchen, 21 best Jim-Kabchen, 25 Ainderfreut, Kabermadchen, Auchermädch, ebeuto de, Abchen uur Louben, Corté, Sormá et. feint, 1. und 18. Mai. 1882

Rola Bobenheimer, G 6, 15, III

Gin BRabden, bas bürger ich tochen tann und Sone-arbeit verfieht, fofort gefucht, Ber fofort Etenftmadden geindt Rab U 5, 18, 1 Er, 1666

Bamenfroge 7a, 2. GL

Gin ord. Madden,

Befacht eine Monatsfrau. Mheindammftr. 17

Modes. Geschwister Volz.

Bem, Bimmermabden O 7, 16, 2

Dienumidden gebu gefucht.

Gine erfte Mannheimer Grofinandlung fucht per foore ober fpater einer Lehrling

(Chrift).

n gefucht.

Lehrmädchen

2 Mädden Bugein

Beifgeagnaberinnen, jowie Lehrmädden Webr. Schwabenland,

Bebrinabden ; Rieibermaden gefucht. N 1, 3, 2. St. 384

Stellen Judien 23 uch Balter

nb. Q GI312 b an Sanfen ftein & Bogter, N. G. Mann

Stinderlofes, jungeres Whr Bertranensftellung

de Wogler, M.-06., Manubeine

im, gebilb, Dame, gej. Alters

Junges Madden and gure belgifder Familie, 24 3. mufifal., just Stelle als

Gefellschafterin ob. b. Rindern, Andfun Fr. Dr. D., @ 7, 24, IV

1 perfette Beignaberin

Maden auf anfanbige Wirthschaften

Bring Friedrich, B6, 6 2 Regel-Abende jofort abzugesen, Auch find die Commer Ubenbe ju Mf. 3.50 zu vermietten. 8205 Wirthschaftsgefuch.

Wirthschaft. Ren erbanten Gabans mit gut rentirend, ju vermieiben

S Maunheimer Bau gefeuschaft, C 2, 1. 5103 Zar mine Wirthschaft O Schweizingerstr. 115 tucht, cautionsjabiger Birth gefucht. Carl Birdberr.

Parterre . Bohnung

F 3, 7 Laden mit 3 an G 3. 17 Baben nel

Elisabethstrasse 7

nat. Reppterfer, 16m. par Eimelebeimerftr. 10, gro

Friedrichsjelderfte. 53 complett eingericht. Baben mie Wohnung ju vernt. 676

Aunititrafte N 2. 7 er fleinere Paben ju vermielb fib. Buifenring 17, z. Et. 70 Moirteftr. 3, geraum, Labe

Rring Bithelmftr. 16, icone

Planten u. Paradepl. P 2, 3 Grosser Laden

(bidherige Mutomatenhalle), mieeleftriche Beleucht Reffer mit ober iber ju vermiethen, Raberen bajelbit 2. Stock.

Sheindammitr. 31 Raben m

Mekgerei, fchan eingerichtet, mit Wob. unng fofort ju vermiethen. Bungersgrundur. 13.

Ein geräumiger Laden

r fpater billig ju verm

Laden chr geeignet für Filiale, ver Anli gil verm. 4910 Rab. Gontarbfir. 4, 3. St.

Blickerel Tolk Nab. 10. Querfir. 17.

Rächft dem Raiferring, Gingang ber Schmehingerfir, 28 choner Laben, circa 80 gu Shint Edladen,

ir alle Bwede geeignet, 1. Rab. W 2, 2, 2 Et. r. br Gin ichoner Meggerladen nelt fast wener Ginrichtung, eb auch fl. Blobnung pr. 15. Dun zu nermietben. Kaberen Manubeimer Berienbrauere

Laden m. Wohng efichend aus 4 Zimmern, Ruche L. Lubehor für beff. Colonial voarengeicaft, ferner Laden für Meggerei

und Bohnung, Bergein, H 5, 5a.

Gin großer Laden Laden.

per 1. Juli

U 5. 10 helle Bertften

b. Ruri Jorn, T 5, 2, 2

Traitteurftr. 43 Ein großes Magazin mit

Bureau, Reller, Ginfahrt, Debraum per 15. Muguft gu ver mietben. II 7, 34. 2280 2 Parterre-Magazine je 150 gm ju bermletben.

Hoffstaetter & Co. Schangenftr 8, 6 51tt Lagerplag bis 1, Juli zu ven Nah. v 6, 10, 2 Stock.

Grosser, trockener Lagerraum =

mit Bahu und hafen An 20. 1 idlug ju vermieiben. 1123 Zu eifr. B 6, 7/8, part, recht. Magazin,

Oberftadt, parterre, bell, inth plafonirt , Holyboden, beigb., per l. Juli ju berm. Rabered M L. S. part. 1180

Lagerplatz nabe ber Zimmer iden , soo = Meier groß, mit

Burcanx

Comptoirs. 7 8 im Sanja Sans bar, noch einige Jimme ju Comptoles perebiern

Bureau BaberesRofen-gartenftv. 19, 1 Er. bod. 536

Bureau-Räumlichkeiten

A 3, 6 am Theater eine Gtage gu ber-

miethen. A 3, 7a (Saupenp. 1 3. 4)
B 1, 4 1 Erepse. 4 Sammer,
Sicht und Centrolbeiung. 63
Sürean für Unwalt at, oder 66
ichaitstaume vorrüglich geeigen.

Bart Bohnung mit a Rim. u. Cveriefammer nebit allem Be-bebir ju verniether. 1886

C 2, 9 Januer, Rücke und Bubehör fatort zu veren. 2003
C 8, 1 n. Stod, 7 Rimmer, Stücke und C 8, 1 n. Stod, 7 Rimmer, Sali zu vermielben. Angelehm von 2-4 Uhr Mittags.

Nähered parierre. 4657

C 8, 6 ein Maniachengen. vermieiben Rab 2, Stod, um C 8, 10a (Stingfraßt), Simmer, 2 Standerstummer und Bubehler und Bubehler und Ruggin fofert a. D. 2015

MARCHIVUM



stes Mannh. Möbeltransport- u. Verpackungsgeschäft Beilitraft 21 Simmer un 'acob Holländer, Jnh. Jean Wagner MANNHEIM beforgt anguge in ber Stabt, fowie nach allen Richtungen bes 3n und Auslandes unter Garantie bei billigfer Berechnung.

Stets günftige Retourwagen.

D 7, 20 4. St., Borberbans, nellte an enbige Beute fofvet ju semietben. Ridh, bafelbit. 4850 E 1, 12 helle Barterveraume

5. 1 (Frachimertt), Tr., 1 gr. mbl. Rim., fep. Ging. 2 Rim. u. Ruche zu v 9865. 2. St. 988 F5, 1 part., Rabe ber Bocie, belor, art als Burenu geeignet, und 3. Juli ju beim. 4680

F7, 24 Bulleuring, 2. 3 gr. Bim. Rüche, (Babes), Mani. 3nbeb. ept. m. Compt., part. 2 gr. 3mbeb. ept. m. Compt., part. 2 gr. 3mbeb. 5. p. Räh. port. 4807

G 2, 8 6 5, 15 2 Simmer u

67, 22 am Buifenring. enhaltend je 7 große, belle Jim mer mit Zudehör, auch als Burenn gerignet, ju vermiethen. Köhrers bei Jean Book, Enchbenderei, B G, T. 19205 H 4, 8 2 3immer und Mah, part., Birthichaft.

H7, 12 5 Sam. n. Kücke u. n. Berm. Rah. parterre. 936
H7, 25 3. St., 6-7 Bun. H7, 25 mit Aubeb. 2. fofort g. v. Rah. 2. Stock. 17000

H 7, 28 geräumiger 2. Stock, 6 Zim-ner est. auch 10 Zimmer per L. Indi ober fpaler ju verm. Kachmittags 4-7 einzuf. H7, 33 1 febt. Maupenwohnen, 2-3 3immer n. Ruche an rub. Leute 5. v. 200 H7.34

ein Jimmer und Ruche gu vermiethen. 22861 J 5, 3 mst. fofott ju verm Rabered Laben. 1167 K1, 5b 5. St. 5 Stunner, K1, 5b 8. St. 5 Stunner, Rinde nebft Anbeite vern. Riberes K 1, 5m, 1. Stoff, Annale

K 2, 10 s. St., 5 Stirciner term. Breis Mir. 600, 10461

L 8, 1 B. St., 6 Zemmer, ic. per Limit ju verm. Rab, 2. St. 4788 L 10, 9 8. Stod, 2 Erepp., 6 Rim. u. Jubech inel. San an fi L 12, 4 2. Stod, 6 gimmet in verm. Rab. 5 is 1. Suli in verm. Rab. 4. Stod. 4968 L 12, 11 I houes leeres in bermiethen. Raberes partice im Weihmaarentaben. 1066

L12, 12 4. Stod rechts, 1 Speicher b. 1, Mai an rub. Leute betm. Rat. P 5, 1, 8 St. L. post L 13, 5 mehrere 4 nub 7
Sim. Abdinungen
mt allem Zubehör in verm.
Rüheres 6 7, 15, Burean
in 306.
L 14, 12 3. Stod. 6 Bim.,
m dermiethen.
L 200. Clea. Babesimmer ×.
m dermiethen.

M 2, 9 eleg. Wohnungen, 4 b. ab. fpater ju vermielben.

M2, 15b Batterre u

M2, 150 1 Et., eleg. Bai

Jun, Babez, Spellet, i. fontt. Bat betism z. verm. Rab. bajetbit. 40 M 4, 2 2. Sz., z febl. Jim M 5, 2 an einzelne Berjo ober zu vermielben. 622 M 4, 4 elegante Bel-Giage, ichem Zuberder jofort ob. joster 2. Auberder jofort ob. joster M 4, 10 2. St., 3 Bint. 11 N6, 61 2 31 Bern 30

04, 5 beit, aus 7 es un 6 Rim., wober Bab. Riche un 1 Manjachen auf 1. Mai ja

05,12 Maheres Leins, O G. 3.

D 4, 11 fcone Maniardens | O 6, 3 Treppen, pin 4 Zimmerwohnung nut Jubeli ju vermiethen. 400 Raberell 1 Treppe baielbii.

06, 5 2. Ctod, 1 Simmer n 07, 16 Gde Beibelbergeritt. Bartervenobining ji vermiethen. Rat. 2. Gt. 820

07, 19, 2. Stock, 6 Zimmer nebft Zu bebor zu vermiethen. 20881 Rab. O 7, 15, Burran Dof P2,31 (nachft bem P2,31 2 Paradeptat) 1 Ereppe bod), Wohmmg mit 6 Bimmer, Babegimmer nebft Bubehör per 1. Juli gu ver

Raberes bafelbit 2, Stod P4, 13 9 Bint. it. Ritche 31 Q 2, 23 ichone gefindettiob inbeb, p. Juli preisw. ju verm.

Bu bermiethen bis 1. Mai. Q 3, 5 5. Stod, swei Bins- Q 3, 5 mer und Rude. Rabect parteret. 1095

Q4, 21 foone 5 gimmer bige Leute Die Inli gu ber-micthen. 660

Q 4, 23 5 Simmet u. Ruch Q 5, 13 tleine Bobanna 31

R 3, 15b fl. Wosnung. R 4. 19/20 5 Bim. u. Rude

R 7, 40 8 Bimmer mit große Bertftatte bafelbft, ver 1. Juli ju verm. 4799 Maberes in Der Birthichaft

S 6, 37 u. 38 chon ausgestattete Wohnungen, vestebend und 3 u. 4 Jimmern mit Ruche, Bab u. Zubehor im Rab. Bureau, int Dofe. 5080 T3, 1 (Steinenpoth.), 5. St., Sim. u. Riche zu verm. 5101:
U 1, 6, Breitefiraße, 4. Stod, 1 Simmer und Allehe (Ichone Caupenwohnung) fammit underen, nett. tultige Jamilie zu verm. Rab. 1 kr. 4961

U 3. 10 ichone freie Enge 4 große Bimmer, Ridge ic. per 1. Mai ob. foater gu wernt, ion

U 6 6 Barterre-Bohnung 4 Simmer it. Bubehör gu vermiethen. Raberes U b, 22. 4881

Ringavienfrage 42, leeten Jimmer ju vermiethen. als

Angarienfir. 42, mit Baiton, Ruche und Bubebor fofort ober ipater ju vermiethen. Augartenftrafe 46 2 Stummer

ju vermiethen. 46, 4 Bim-Ringartenftr. 46, 4 Bim-mer, Ridge, Babesimmer R-bis 2. Juli ju vermiethen. 4787 Mugarienftr. 67, 5. St., 2 Zint. u. Rüche p. 1, Mit, 8 Zim. u. Rüche ber 1, Juni 3, D. 130 Angarienfir. 76 (Borberbans). nebit Bubehör in verm. 1033 Rab. Laben u. G 7, 7, Laben Berrichaftliche Wohnung

nachft ber Rheinftraße. Saus jum Alleinwohnen, 11 Jim. u. all. Zub, wegen Beggigs 2. Ausnahmepreise v. IN. 2400.— 3u v. 19177a Mismardire, L. L. 20, ich D Wohnung im Balf, 5 Rim. Garber. a. Rubehör per 1. 3ial j. v. Rab. Bart., Laben. 661

Beethovenftrage 3, bodele Beifon fofort ju verm. 18

Naberes Q 4, 21. Beethovenftr. 5,

done 4 3limmer Bobuma, Ruche. Manfarbe ic., fofort in bermietben. 4659 Beethovenfer, 8, 8 mit Jimmer Bobnungen nebst Bat ind Jubed, per 1, Juli 3 berm Ju erle, Beethovenne, 6, pt. 320 Beethovenfir. 10 & Simme Bidit. 9 mart. a fro. gr. Bellenfir, 30 8. Gt., a Sim

n. 1. Wei ju vernt. avos Mas Commarbit. 28, (Enben) ober T 6, 17 (Bureau).

Tel. 942 Elifabethftrafe 9

Blifabethftrage 11. (Werbermint Gde). 21802 herricafit. Bohunng. inslicht auf bie Bergitrane lab. Gitfaberbftr. 11, 2, S.

Gidelebeimerftr. 10. Cicheisbeimerfir, 31 3 3 jub. auf 1. Mai ju meent.

Friedrichsring 38. Glegante Bobnung, ? B! Anedriasieldernt. 43 44 fcone Wohnungen von 1-Zimmern, nebft Ruche und Zi behör zu vermietben. 490

Gontardftrage 8 elegante b.- G Bimmer Blofttun im 2. Grod fofort ober fpate Bu erfragen bafelbit Part. Contardir. 15 2. Ct., 3 Sim

Gotheftraße 16a

b. 1.9Rai ev. fp. 3. v. Hah. ba)- 2020

erfte Grage, fcone tSohnung, Bin., Riiche Babegins, ic. per Inii gu vermuethen. 4874 Rab. C B, to E Treppent.

Bungbujdift, 6 2 Simmer bo. Bubehor auf 1. Mae ju verm. Bu erfragen: Webgertaben. *** Jungbuichitrage 7 und Ru Rungbuiditr. 8 (H 8, 37 St., 7 Ringeer, Ruche, Sa 1. Juni ober frfiber ju be Strappmühtftr. 4, 2 Zinen nb Rüche jolort zu verm. 10

Langfir. 26 2 Bum. n. Rud Lamenftr. 11. r fpater gu vermiethen.

Lamehfir. 15, fofort ob. judte jar vermitetheit.

Lamenstr. 19 Gin großes Rimmer an rubige Berfon bis 1. Mai ju verm. Raberes 2. Stock. 5140

Lamenfrage 24 und Pring

Luifenring 29 Gtod, 6 Bipemer in, Bubebor bgeichloffen, fotort ober fpate i vermiesbeit: 790

immer, Speicher und Rellernb Ruche gu vernriethen. Nabeces 2. Stod Unts. 508.

3. Stock, & Bimmer u. Ruche, Babe in Magbranmier, Speicher und Reller-Abibeilung per 1. Juni ig ju vermiethen. Laberes 1 Treppe, links.

Mittelftunfte 22, Udbaus, Annerwohnungen im 2. Stod neit Zudeh, 5 Zimmterwohnungen im 4. Stod mit Bad u. Und denstummer fofort ober später billig zu vermiethen. 5215 Mahrers drießst 2. Stod oder Bandureau U 1, 16, part.

Moltleftrafe 4 % St. elegant Bohnung nebft allem Zubeh nub I Conterrain zu vermieibe. Raberes 3. Stod. 2072 gring Bithelmftrage 23,

Bobnungen ju verm. 886 Phugersgrundle. 13 limmere u. Ribdie 3. verm. 1644 Rab. T. St., Geitenbait.

1. Querftraße 8 en, Müddenfammer per 1. Juli pa permiethen. 4914 State bat, Enden ob, D 1. 4. 6. Querfir, 21, gegenüber b. Marteplag 2 Ring, Rinde ju v. Rab 9. Querfte. 2a, parr 860

13. Cheffitige 46 " Bimmer Beife 3, 0. Rab. 83, 7, 11, 1100 mit Abfellur. 14, 3 Jim. und Aimmer, Bade und Monfarde im 2. Stock, bes L. Juli 30 bernieth. 20791 In vermirthen.

Große schöne Räume zu vermiethen

Der 2. Stod unferes Sanfes B 6, 30 31 ge D 4, 15 genüber dem Stadtpart ift wegen Berlegung des barin befindl. Dificier Cafino per fofort od. ipater nen gu mietben, Rab vermiethen, fei es als Burean mit od. obne Bobunng, Bereinstofal od. Wohnung, als gauges od. getheiltes Stodwert. Raberes ju erfahren 23214

Compteir der Mannheimer Actienbrauerei, B 6, 15. Riedfeldstrasse 14 Wohnungen von 3 Rimmer ein eleganter II. Stoff, t 7 Zimmer, Babegim. u. allem Zubende, fofert foliet zu bermiethen. 2: Bib Latterfallfte. 30, 5.

Rheindammur.31 %

Am Schlofigarten Rennershofstr. 14

Mennerenofar. 21, b. Rennershofstr, 22,1Tr.

practivolles Sim. Bobung m allem Zubeber, Andficht an Abein u. Schlofigarten, wen ungshalber fol. ober ipater Rheinhauferftr. 21, id. 2500

Simmer u. Riiche ju vermiethen. Defilider Stadttheil Rofengartenftrage 30, eine eleg. 3-Zimm, ABobn, mit Balton, Babes, u. fonft. Zubebor, ebenfo eine Parterrewohnung per fofort gu verm. Rah, baf. III linte. 18954

Rupprechtftr. 12 elegante Part.-Bohnung

6 Bimmer, Rade, Speife, Immmer, Babegim, re. fofort ober fpater preiswerth gu permiethen burch 4891 Carl Boegtle, Bödftr. 10. Telphon 950

Scheinhaufernrage 29 St. 2 fcone Ainemer mit Rud, Bubehar, abgefchl. 34 verm Ub. Meinbamerftr. bo, 2. St.L. Emweningerftrage 150, Bimmer und Ruche ju verm I Raberel Laben.

Schwechingerftr. 154 u. 156. Gine, Bweis u. Drei Bimmer Bobnungen neit Bubehor pe

Raberen parterre, Bacterei Cedenheimerftr. 104, U. C

n Zimmer, Ruche u. Mani per 1. Juli ju vermiethen. Raberes 1 Treppe.

m Bafferennrut, icon, Part Beimmer, unmöbl, an alteren befferen Serrn ju vermiethen. Rab. in ber Erpeb, bu. Bt. au Waldhofstrasse 43 I. Bbb., 2 Bim, it Ruche p. 1 Rai, V., Ebb., 2 Bim, it Ruch fort ober fpater in vermietben ab. 4. Querftrafte 20. 930 Werttftr. 5, (# 8, 17), immer u. Richt ju verm. 1120

Chone Bohnungen von 6, 7 n. 8 Zimmern mit Bubebbe gu vermiethen. Rah. Rirchenftraße 12, G 8, 29).

herrschaftlige

im 1. Stock auf 1. Juli gu berm 6 Bimmer, Garberobe, Bab, Ruche, Speifelam., Bubebor, Central. beigning. Anotmift Bring Bilbelmftrafie 19, Burean 3. Gt.,

Binterhans.

A opposite Ch n vermietben und event, fofo

nli an vermierhen. 11 Raberes It 7, 39.

Dimmer u. Rume bis 1, 2 Raberes Mineinbaufer Bubige 4 Zimmerwohnung

> Wohnungen, Läden, Geschäftslokale

Rofengartenfir. 19.1 Tr

aller Art in den ver-schledensten Preislagen für sofort und spitter zu vermiethen durch B. Tannenbaum, Liegenschafts-Agentur 0 6, 3. Tel. 1770.

n Mitte der Studt 280Bnung

von 6 Zimmer mit allem 3u-bebor in feinem Sairfe, 4. Stod zu vermietben, Nab. 8 2, 1, non:

Bohnungen, 2 Bimmer und mit Inbehor ju vermiethen Rab. ju ertr Friedrings feiberftrafte Rr. 54. 68 Mehrete 2 uno 3 3immer

ng verm. Zu erfr. himmelte Augardenstraße 78. Gleg. 3 Zimmer-Bohung B. Geod bis 1. Juli gut Rab. Beethovenfir. 7, 8.

Mahl. Zimmer

B 2, 4 3. St., 2 incinander. Zimmer an 1 ober 2 Serren bis 16. Mai zu verm. 679

B 5, 12 8, 6t., 1 ob. 2 bilbid ohne gute Bei B 6, 9 an vermieiben. 5041

B 7, 15 ate., 2 fein undt. Mufg. il. Telephonanicht, 2 v. ess C 2, 12 ein einfach mobil. Bimmer mit ober

C 2, 19 gill Rab Rebgerri C 3, 4 it. Ghlaigint.) an einen ob. groe beff. Berren p. 1. Dai gu b. bill

on foldet gu bernt. u. Echlafzin, per Sureen ? m berm. Rab. 4. Sto C 4, 15 1. Er., fchon C 7, 10 4, St., 1 ichin mil

D 3. 2 bei . g D 4, 11 ? Trempen. Um und Schlafzimmer mit Balton und Beungung bed Teleptone, jojott zu vermielben. 5006

mi mobi. Zim D 5, 3 E 3. 9 3mm. m ben E3.7

E 5, 14 anlein Gintonn.

F3, 18

F 5, 33.5t., möbi.

F 8, 14a (Streenfer, 19 F 8, 17 G 5, 6 Boh

bne Benfion per 1. Mai 3 67, 33 parterre, mobl. Rin. H4, 16 18 min mit. Bin

H 5, 22 3immer m. H 7, 32 part, mbl. Rim. H 8 Palbergfir. 15, 1 an ein Frantein ober Dern

K 1, 9 i Ereppe 2 mobil. B K 3, 20/21, ichen me Bimmer fol. gu verm. 111 K 3, 2 2 tr., 1 gut mbt. 3i

K 3. 7 9 Er., 1 mobil 8

l Ir., ein fein möhl Mohn. 1 Schinfzior. mit Balton, fepa King, fof. ob. 1. Mei zu v. 88 L 4, 7 B. St. cintads mot L 10, 6 B. Stod, indenta L 10, 6 Binner, event. 1 Dention in vermtelben. 114 L 10, 8 in norzügt. L 12, 11 Rabe b. Babnb., qut mbl. Bart. S. 1. D.

L 13, 4 Babesimmer, Speis fammer 2. ju vermieihen. Raberes parterre. L13, 20 Bim, mit Benf. fof. ju verm. 100 L 15, 10 Berrn ob. Fofintein gu werm. " n Er., mbl. Bin mit Benj. 3. v. 10 M 3, 7 ofort ju werm. M 4. 10 one Benfion gu bernt.

1, 2 Simmer per 1. 3 Daberes im Corfetigefchaft 0 4. 17 1 Et., 1 möbliet ofort od. ipnter gu bernt. 50

O 4. 17. Sunftitraße, ein einfach möbl. Bimmer mit guter Beufion 05. 7 Seidelbergerftraße

P2.45 Bin. mit Bentle P2, 4 5 2 gut mobil Bin n. Bent, bei maß, Preis for. | gernt, an Berren. Rab part, m

Q4,12 cleg. möbl. per 1. Mai gu berm, site

() 7. 24. drere grobe und ichon mobil unter uif Cention einzeln ob R 6, 5 8, St., 1 john mi R 6, 17 1 St., redis, gut

S 3, 7a 1 / moti 8 m. T 2, 16 1. Et., einf. mbf. 3 Bugartenftr. 40,

Gifabethftr. 9. 4. Et. Cidelsheimernt. 36 Griedrichsring To, 24, n. Ct., mobil. Simmer mit icher Mus-Jungbuichfitt. 15 1 Et. e. ichon nit feparat, Gingang per 1. Ma u vermiethen. 5991 Luifenring 7 3 Er., mbl. Sim Grafe Mergelftr. 3 n. St. e ngenirtes Baltongim. 3. 8. 18. 18. 18. 19. 19. 2. Ctod Rupprechtfir. 10 fim. Bertere Riedielditrage 9 mobil Bim

Rheindammftr, 36, gut mbl O bei ft. enbiger Jam. ju verm. 1136 Nab. M 7. 23, part.

Sommer-Aufenthalt! Schriesheim. Zwei gut mobl, Immer mit prachtvoller Ausficht find bzugeben in ber Billa Steinbach, Schriesbeim a. b. Bergftraße.

Shlafftellen T4. 27 Helle bill. gerverne. 14 G7. 12 1 Er., quite gient filt

Q 7, 24 minage und

Arbendtifm. T 6, 4 savgertim. Wittings und Abendrift tomen noch einige herren theilurbmen.

Saten burgerl. Mittagetifc für beijere Berren. 4029 N. n. u. Btod.

Mittagstisch im Abonnement

m 1 Ext., so unb to Big. 5088 Domschenke P 2, Bmet funge Leute finben bei ben, ifr. Samilie volle Penfton mit en gemeinfamen Bimmer.

MARCHIVUM

Sonderangebot!

Grosser Gelegenheitsposten Linoleum-Teppiche und Vorlagen

Extra schwere

Waschtischvorlage

sonstiger Verkaufspreis 90 Pfg. jetzt 50 Pfg.

Teppiche

Extra schwere Waschtischvorlage

70/90 cm sonstiger Verkaufspreis 1.90

mit kleinen Fehlstellen 200/250 und 200/300 cm gross Granitvorlagen

in vielen Farben sonstiger Verkaufspreis 2.20 jetzt 1.20

Prima Korkvorlagen

in vielen Farben sonstiger Verkaufspreis 3.50 jetzt 2 Mk.

sonstiger Verkanfspreis Mk. 15 .- 20 .- und 26 .jetziger Verkaufspreis Mk. 5 ._ 7 ._ 8 ._ 10 ._ 12 ._

Linoleumläufer

gute Qualität in neuesten Dessins

67 cm breit

90 cm breit

Grosse Auswahl in Gardinen, Portièren, Rouleaux, Stores, Tischdecken, Möbelstoffen und Steppdecken

zu ganz enorm billigen Preisen.

Louis Landauer, Breitestraße Q1, 1.

Selbstthätiger u. geräuschloser, empfishlt unter Garantis

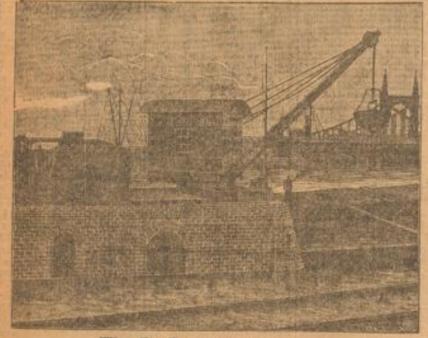
Telephon Nr. 664. Can Hall

Bau- und Kunstschlosserei. Haustelegraph- und Telephonanstalt.

Aktiengesellschaft für Maschinenbau

vormals Butz & Leitz

Mannheim-Neckaran Telephon 883,



Brückenwaagen

jeder Grösse und Troghraft für nile Zwecke des Handels und der Industrie.

Krahnen, Aufzüge und sonstige Hebzenge für Rand-, Dampf-, hydraul. und speziell für elektr. Betrieb,

Garten= u. Balkonmöbel



Schmiedeisen, Holz u. Rohr. Rollschutzwände Gartengeräth, Rasenmäher etc.

Hermann Bazlen vorm. Alexander Heberer

0 2, 2, am Paradeplatz.

Telephon No. 1234.

Bartpflege

bat Belle für icone berren. acht weich obne zu fellen. a Sigs M. I.—. 20044

Medicinal-Drog. z. rothen Kreuz Th. von Gimnest, N. 4, 12,



Damen- und Rinderhite

perben ichon garnirt, untel ienung und billigfter Be

Q 5, 19, part.



Special - Teppichgeschüft M. Brumlik F 1, 9 Markistr. F 1, 9.

Bochange, Stores. gerren. und Bamenwäldte в јогноствено апремочни Wascherei Franenlob,

099990

Fabrikate allerersten Ranges. mm Magige Breife.

Grosse Auswahl. 2000: C 4. 4. Fabrit: Langeröttermeg.

ACHRICHTE

feien dieselden zein insormatorischer eder medr geschäftlicher Art. können Sie am denen wadren, wenn Sie durch die verdreiteiste, gelesende Zeitung des Königreiche Sachsen und Dresdens auf dem Taufenden erschelten werden. Die in Dredden erschelten werden. Die in Dredden erscheinenden "Reuesten Rachrichten" baben mit ihren über 80000 Abonnenten die hachte Lesezahl, find billig (67 Bf. vor Monat, mit reich illuftririem Sipplan 80 Bf.) und sidern Insertaten einen durchschlagenden Ersola. Die "Redesten Rachrichen" erscheinun wöchenlich? Pal, mit aetreellen Instrationen, reichhaltigem Zert und den neuesten Depeschen. Jedes Text und den neuesten Depeschen. Jedes Bottantt, feber Briefträger, jede Filiale nehmen Monats-Abonnements an (Bost-befiell Rr. 5440/41), fowie die Sandt-acichärtowelle: Dresben, Billniperfix, 49.





Von Autoritäten anerkannt

Das beste Mundwasser. 1488 priv. Simon's Apotheke Barlin. - Zu haben in all, einschläge

Carminol-Gesellschaft m. b. H., Berlin C. 2.